

## Otto Ziege feiert 80. Geburtstag

Otto Ziege ist Ehrenpräsident des Berliner Radsport-Verbandes und Ehrenmitglied des RC Charlottenburg, aber Otto Ziege ist längst zu einer Persönlichkeit Berlins geworden. Wie kaum ein anderer hat er sich um diese Stadt verdient gemacht. In erster Linie trifft das auf sein unermüdliches Wirken im Dienste des Radsports zu. Diese Leistung eines langen Lebens war erst unlängst den Sportjournalisten der Hauptstadt die Ehrung des Altmeisters mit dem Goldenen Band wert, der ältesten Auszeichnung dieser Art in Deutschland.

Nun darf Otto Ziege am 14. Juni 2006 seinen 80. Geburtstag feiern und dazu hat er allen Grund. Ob das

wie Eingeweihte jargonhaft anmerken „auf der Tanke“ in der Leibnizstraße vonstatten geht, ist hier nicht weiter erwähnenswert. Aber viele werden kommen, um den großartigen Sportsmann zu beglückwünschen und ihm Dank zu sagen für sein sportliches Lebenswerk.

Dabei haben die vergangenen letzten zehn Jahre eine ganz besondere Bedeutung für ihn und den Berliner Radsport. Ihm ist es mit zu verdanken, daß die vor mehr als hundert Jahren in dieser Stadt begonnene reiche Tradition der Sechstagerennen eine nie erwartete Renaissance erlebt hat. Nachdem mit der Deutschlandhalle eine der letzten Austragungsstätten ihre Pforten geschlossen hatte, drohten die beliebten Veranstaltungen ganz aus dem Terminkalender von Spreeathen zu verschwinden. Wäre da nicht der glückliche Umstand eingetreten, daß auf dem Gelände der ehemaligen legendären Werner-Seelenbinder-Halle ein Velodrom neu entstand und damit die Sixdays eine neue Chance bekamen. Inzwischen gab es an der Landsberger Allee zehn erstklassige Veranstaltungen, die sich der großen Traditionen würdig erwiesen.

Daran hat Otto Ziege immensen Anteil, nachdem ihn der rührige Veranstalter Heinz Seesing quasi aus dem Ruhestand ins Rundenkarussell zurückgeholt hatte. Radsportlich begonnen hatte der damals

15jährige noch in der Zeit des Zweiten Weltkrieges beim damaligen BBC Germania, aus dem der RC Charlottenburg hervorgehen sollte. Den im Alter von 17 Jahren erlangenen Deutschen Meistertitel im Bahnvierer sollten noch weitere folgen, nachdem die ersten Trümmer dieser verheerenden Zeit beiseite geräumt worden waren. Auch dabei war der Jubilar auf seine Weise aktiv. Ein besonderer Höhepunkt wurde dann der Triumph bei der Deutschen Straßenmeisterschaft der Profis 1949.

Seine Popularität gründete sich nicht allein in diesen stolzen Erfolgen, sondern auch in der überaus freundlichen Art. Dazu kam, daß ganz einfach jeder ihm die

Ernsthaftigkeit seines Strebens nach Erfolgen abnahm. Das war erst recht so, als Otto Ziege die endlich wieder auflebenden Sechstagerennen, die die Nazis verboten hatten, für sich entdeckte. Über 40 Starts an der Seite solcher Koryphäen wie Gustav Kilian, Milo Carrera, Fernando Terruzzi oder Theo Intra hat er bestritten. 1956 hingte er das Rad endgültig an den berühmten Nagel, verabschiedete sich unter frenetischem Beifall der Zuschauer im typisch schwarzen Trikot von der Piste.

Doch er kehrte in die Szene zurück, wurde Sportlicher Leiter vieler Sixdays nicht nur in Berlin, sondern auch in Dortmund. Dazu kamen fünf erfolgreiche Jahre als BDR-Nationaltrainer Straße.

Das Amt des Präsidenten des Berliner Radsportverbandes im Westteil der geteilten Stadt führte Otto Ziege mit Umsicht von 1983 bis 1989. Heute ist er Ehrenpräsident in dem für ganz Berlin verantwortlichen Gremium. Und in all den Jahren hat Otto Ziege es nie versäumt, auf den großen Anteil hinzuweisen, den seine Ehefrau Inge mit ihrem Verständnis für seine Leidenschaft beigetragen hat.

Die herzlichsten Glückwünsche mit dem Ausdruck der Hoffnung auf ein weiteres erfolgreiches Mitwirken bei bester Gesundheit für den Berliner Radsport im Namen aller Leser von Radsport News in Berlin und dem gesamten Verband.



## Zwischenmahlzeit im Anglerheim

Im Mai liefen die umfangreichen Vorbereitungen, die der 1. Supercup Berlin-Brandenburg im RTF erforderten, auf vollen Touren. BRV-Fachwart Friedrich Wellner und sein emsiges Team hatten dabei alle Hände voll zu tun und waren mit Herz und Seele bei der Sache. Schließlich sollen alle diesen Trip in die Hauptstadt und ihre schöne Umgebung in bester Erinnerung behalten.

Vorgesorgt ist jetzt schon für die Nudelparty am Vorabend der RTF und die Anmeldeformalitäten im Reiterstadion auf dem Berliner Olympiagelände. Frühstück gibt es im benachbarten Horst-Korber-Sportzentrum. Geraderüber an der Waldbühne ist der zentrale Parkplatz vorgesehen.

Die Abfahrt in der Jesse-Owen-Allee erfolgt in Gruppen zu jeweils 50 Fahrern. Örtliche Vereine stehen für verschiedene Kontrollpunkte bereit. Das beginnt mit dem Kontrollpunkt 1 in Priort, wo der Heimatverein mit Frau Kirsten Kuhn die Aktiven erwartet.

Herr Sernow-Rose, ein ehemaliger Luisenstädter und jetziger Vorsitzender des Fördervereins Gortz und seine Helfer stehen am K 2 mit dem RTF-Fachwart vom Radteam Rathenow bereit.

Zwischen zwei warmen Gerichten oder belegten Broten kann bei der Zwischenmahlzeit im Anglerheim Kirchmöser-Dorf gewährt werden. Der Chef Herr Jan Owens persönlich hat die Organisation am K 3 übernommen. Der RTF-Fachmann kommt vom RC Charlottenburg.

Unterstützt von Helfern auch aus der Freiwilligen Feuerwehr betreut der Vorsitzende des Fördervereins Hagebeck, Herr Günter Deutsch, den K 4, wo der RTF-Experte der RV Berlin 1888 seines Amtes walten wird.

Frau Bürgermeisterin Ulrike Schübel aus Linthe wird die Teilnehmer am K 5 begrüßen, der vor der Filiale von Kaufland eingerichtet wird. Ein RTF-Verantwortlicher kommt vom RV Möwe Britz.

Der Kürbis-Spezialist und Juniorchef des Spargelhofes Beelitz, Herr Thomas Syring, wird am sechsten Kontrollpunkt in Zauchwitz vor Ort sein. Den RTF-Fachmann stellt der RV Iduna.

## Velodrom steht 2007 Großes bevor

Für die Deutschen Meisterschaften im Bahnrennsport 2007 haben die Vorbereitungen begonnen. In der Zeit vom 28. August bis 2. September 2007 steht dem Velodrom an der Landsberger Allee damit wieder Großes bevor. Mit dieser Veranstaltung soll an die vergangenen Titelkämpfe und die Weltmeisterschaften angeknüpft werden.

Dafür gibt es nun sehr viel zu tun, vor allem muß mit einer intensiven Werbung in der Öffentlichkeit auf dieses Großereignis im Bahnradrennsport ein Jahr vor den olympischen Wettkämpfen in Peking aufmerksam gemacht werden. Eine weitere Bewährungsprobe steht dabei den starken Berliner Bahnradrennsportlern bevor.

Um möglichst viele Interessenten zu erreichen sollen auch alle Fahrradgeschäfte einbezogen werden. Plakate und Flyer sollen die Kundschaft ansprechen und sie als künftige Besucher werben.

## Nach 70 km Alleinfahrt Meister Robert Bengsch

Die vom BRV-Straßenfachwart Gerd Blum präsentierte neue Strecke im Unterspreewald mit Start und Ziel im sportbegeisterten Limsdorf erwies sich als sehr anspruchsvoll. Das bereits beim Einzelzeitfahren skizzierte Profil setzte sich auf der gesamten Runde über 32 km fort. Die verbreitet windanfälligen Abschnitte ließen in fast allen Klassen nicht lange geschlossene Felder zu, mit wenigen Ausnahmen. Die negativste kam auf das Konto der Junioren. Deren Bummelfahrt bei gerademal 35 km/h sollte dann auch für alle Beteiligten bittere Konsequenzen haben. In Übereinstimmung mit Landesjugendtrainer Volker Winkler annullierte die Jury das Rennen. Somit gab es 2006 keinen Juniorenmeister.

Ganz anders, nämlich so wie man sich einen Titelkampf vorstellt, verlief das Rennen der Elite. Wie schon beim Einzelzeitfahren bestimmte ein Bahnverfolger mit Robert Bengsch (KED-Bianchi) das Geschehen und durfte sich nach langer Alleinfahrt mit einem souveränen Vorsprung den Titel sichern. Sichtlich stolz auf diese Leistung empfing er die zahlreichen Glückwünsche und deutete dabei an, auf der Straße gern weitere solche Ergebnisse folgen lassen zu wollen.

Vorjahrsmeister Sascha Richter (KED-Bianchi) forderte trotz gerade überstandener Erkältung die Mitbewerber gleich in der ersten Runde mit seinem Vorstoß heraus, dem sich Christopher Kramp (RSV Werner Otto) und Philip Metzke (RV Berlin 1888) anschlossen. Doch mehr als eine Minute Vorsprung war nicht herauszuholen, dann zog der frischgebackene Zeitfahrmeister Karl-Christian König (RSV Werner Otto) mit den jüngeren Marcel Kalz (KED-Bianchi), Robert Seiler (AdW) und Sebastian Hans (RV 1888) davon.

Als dann Bengsch auftauchte, hielt nur König dessen Tempo eine Weile mit. Doch auf Dauer machten sich wohl die Strapazen des Vortages bemerkbar und er verließ das Rennen. Während der 22jährige WM-Sechste im Bahn-Vierer nun seinen Vorsprung stetig vergrößerte, tauchte mit Fabian Pohl (RV Iduna) ein energischer Verfolger auf.

Doch in der Schlußphase bekam der Vorjahreszweite wieder einige Begleiter, die von Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) angeführt wurden. Bis auf den unermüdlichen Sascha Richter, blieb das Quintett bis ins Ziel zusammen.



Hier führt noch Andreas Müller vor Robert Bengsch das Feld an. Im Ziel gab es die umgekehrte Reihenfolge.

Mehr als fünf Minuten hinter dem souveränen Robert Bengsch, der 70 km allein gegen den Wind und die Konkurrenten bestanden hatte und verdienter Maßen Berliner Meister im Einerstraßenfahren wurde, führte mit Andreas Müller (KED-Bianchi) ein gewiefter Bahnfuchs die Verfolger vor dem jungen Frank Schulz an. Dieser holte sich damit als einziger seine zweite Medaille an diesem Wochenende.

Victor Ulzen konnte noch den tapferen Fabian Pohl auf Rang 5 verweisen. Dem Titelverteidiger aber war der Kontakt doch noch um drei Sekunden verloren gegangen. Nach neun Minuten unterlag Marcel Kalz im Spurt um Rang 7 Robert Kriegs.

Außer einer größeren Gruppe erreichte die Jugendklasse einzeln das Ziel. An der Spitze lieferte sich ein starkes Quartett einen tollen Spurt um den Titel. Als Doppelmeister triumphierte dabei Theo Reinhardt (SC Berlin) über Matti Kähling vom BTSC, der überraschend Chris Pachale (AdW) hinter sich lassen konnte.

Bei den Schülern hatte ein Trio vom AdW und SC Berlin die höchsten Ansprüche angemeldet. Mit dabei natürlich wieder die Triumpha-

toren des Zeitfahrens, die sich in der Endphase noch etwas absetzten und den Titel unter sich ausmachten. Dabei gelang Winkler im Spurt die Revanche gegen Wotschke. Zehn Sekunden später sicherte sich Sebastian Merker (SC Berlin) Bronze. Gut eine Minute später führte Maximilian Beyer (BTSC) die Verfolger heran.

In der U13 ließ sich Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) auch den zweiten Titel nicht entgehen, nachdem er sich schon am Sonnabend im Einzelzeitfahren mit Platz 1 das beste Geschenk zum 12. Geburtstag selbst gemacht hatte. War es dabei zwischen ihm und dem immer zuverlässigen Tim Reske (RV Iduna) mit einer Differenz von acht Sekunden noch recht knapp zugegangen, fiel der Sieg nach 20 km deutlicher aus. Mit Rang 3 bestätigte Maximilian Schachmann (Marzahn RC) seine gute Form.

Lebhaft ging es lange bei den Senioren zu, bis sich nach 96 km zehn Mann zum Spurt rüsteten. Dabei ging es zwischen Mike Herold (RV 1888) und Frank Kühn (RV Iduna) derart knapp zu, daß die Jury selbst nach

Fortsetzung auf S. 3 ➔

Eine etwas erstaunte Birgit Hollmann neben Jana Knietzsch und Susanne Groß (Bild links). Gemeinsam auf Platz 1 Frank Kühn und Mike Herold vor Christian Jäger v.l.n.r. (Bild rechts).

Fotos: Uhlig



➔ Fortsetzung von S. 2

Zielfoto für keinen von beiden einen sichtbaren Vorsprung erkennen konnte. Damit war das Novum perfekt, Berlin feierte 2006 gleich zwei Meister.

Zunächst deutete einiges darauf hin, daß bei diesem tollen Endspurt auch noch Christian Jäger wieder erfolgreich würde mitmischen können, aber dann blieb ihm doch nur der dritte Platz, während Werner Otto diesmal leer ausging, ohne Medaille blieb.

Überraschend fiel der Ausgang des Frauenrennens aus, das nach langer Alleinfahrt im Spurt von Jana Knietzsch (RC Charlottenburg) gegen die sieggewohnte Birgit Hollmann entschieden wurde. Damit hat sich die aus Leipzig stammende Siegerin nach einjähriger Rennpause gut bei ihrem neuen Verein eingeführt und Peter Rente hatte allen Grund zu strahlen.



Sammelten an beiden Tagen die Medaillen der U13: Tim Reske, Silvio Herklotz, Maximilian Schachmann (v.l.n.r.).

Fotos: Uhlig

### Berliner Meisterschaften im Einerstraßenfahren am 7. Mai 2006 in Limsdorf

**Elite (160 km):** 1. Robert Bengsch 4:00:42 h, 2. Andreas Müller (beide KED-Bianchi) 5:25 min zur., 3. Frank Schulz (RSV Werner Otto), 4. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 5. Pohl (RV Iduna), 6. Richter (KED-Bianchi) 5:28 min, 7. Kriegs (RSV Werner Otto) 9:02 min, 8. Kalz, 9. Ludin (beide KED-Bianchi) 9:15 min, 10. Laufer (RV Iduna), 11. Müller (RC Charlottenburg) 9:18 min, 12. Dietze, 13. Grieger (beide Köpenicker SV) 11:21 min, 14. Höbel (RV Iduna), 15. Pfingsten (KED-Bianchi), 16. Sedlak, 17. Schaberg 12:21 min, 18. Fielsch (alle BTSC), 19. Krause (RV Iduna), 20. Blaesing (Luisenstadt), 21. Stubert (AdW), 22. Griefig 12:27 min, 23. Stephan (beide RC Charlottenburg) 12:37 min, 24. Bommel (KED-Bianchi), 25. Manz (Köpenicker SV), 26. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen), 27. Gehrmann (RV Iduna), 28. Schulz (RC Charlottenburg).  
**Männliche Jugend (64 km):** 1. Theo Reinhardt (SC Berlin) 1:38:08 h, 2. Matti Kähling (BTSC), 3. Chris Pachale (AdW), 4. Heitmann (BTSC), 5. Bernhard 1:17 min, 6. Tetzlaff (beide SC Berlin), 7. Lichowos (MTB-Verein), 8. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Paun (BTSC), 10. Fiedler (AdW), 11. Gollnick (BRC Zugvogel), 12. Marquardt (Luisenstadt), 13. Seiler (AdW), 14. Wagner (Marzahner RC), 15. Raatz (AdW), 16. Koch (Marzahner RC), 17. Werda (SC Berlin), 18. Ochel (RC Charlottenburg) 1:29 min, 19. Stolarczyk (BTSC), 20. Mairinger (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1:33 min, 21. Gau (AdW) 1:36 min, 22. Hommel, 23. Senska (beide BTSC), 24. Kroschk 13:14 min, 25. Neumann 19:07 min, 26. Mühlberg (alle Marzahner RC), 27. Ilgstein (AdW) 19:12 min, 28. Naurath (RC Charlottenburg).  
**Schüler (32 km):** 1. Nico-Marcel Winkler 53:27 min, 2. Sebastian Wotschke (beide AdW) 10 s, 3. Sebastian Merker (SC Berlin) 1:14 min, 4. Beyer (BTSC), 5. Roßius (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Rube, 7. Ludwig (beide SC Berlin), 8. Wunsch

(AdW), 9. Hofmann (BTSC), 10. Wilhelm, 11. Schack, 12. Repmann (AdW), 13. Michaelis (BTSC), 14. Kaiser (Luisenstadt), 15. Behm (Marzahner RC), 16. Schmidt (BTSC).  
**U13 (25 km):** 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 45:02 min, 2. Tim Reske (RV Iduna) 58 s, 3. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 1:00 min, 4. Rohrlack (Luisenstadt) 1:31 min, 5. Appelt (Köpenicker SV) 2:11 min, 6. Repplinger (Luisenstadt), 7. Radcliffe (RV Iduna), 8. Groger (Marzahner RC), 9. Weßelowski (RV Iduna) 2:20 min, 10. Schreiber (AdW) 2:2 min, 11. Ulrich 3:14 min, 12. Juras (beide SC Berlin) 6:24 min, 13. Wegner (AdW) 10:04 min, 14. Rudolph (Köpenicker SV) 10:53 min, 15. Zilm 12:36 min, 16. Schultz (beide Marzahner RC) 1:10 min.  
**U11 (20 km):** 1. Til Schuster 43:10 min, 2. Janek-Noah Wiesenthal (beide SC Berlin) 2:59 min, 3. Markus Helbig, 4. Groger 9:04 min, 5. Zilm 10:00 min, 6. Schultz (alle Marzahner RC) 10:01 min.  
**Senioren 2-4 (96 km):** 1. Mike Herold (RV Berlin 1888) und Frank Kühn (RV Iduna) 2:20:00 min, 3. Christian Jäger (RV 1888), 4. Otto (RSV Werner Otto), 5. Steffen (Köpenicker SV), 6. Wegner (RV Iduna), 7. Scholz (ESV Lok Schöneweide), 8. Jahnke, 9. Bakalosch (beide RSV Werner Otto), 10. Runge (RV 1888), 11. Winselmann (Weltraumjogger) 1:27 min, 12. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:59 min, 13. Hager (RV 1888), 14. Nedew (Luisenstadt), 15. Rosenkranz (RSV Werner Otto), 16. Stumpf (RV Iduna), 17. Herder (RSV Werner Otto), 18. Gabriel (RV Iduna) 9:11 min, 19. Ganske (BTSC), 20. Haertel (RC Charlottenburg) 11:27 min, 21. Schlüter (RV Iduna) 17:08 min, 22. Lucke (Luisenstadt), 23. Päßler (Lok Schöneweide), 24. Gehrmann (RV Iduna).  
**Frauen (96 km):** 1. Jana Knietzsch (RC Charlottenburg) 2:23:59 h, 2. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel), 3. Susanne Groß (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5:12 min, 4. Hoffmann (AdW), 5. Jansch (BTSC), 6.

Radmierski (RV Lichterfelde-Steglitz).  
**Juniorinnen (64 km):** 1. Carolin Opitz (BTSC) 1:39:23 h, 2. Isabelle Wolpert, 3. Kira Schmitz (beide RC Charlottenburg), 4. Kornett (Marzahner RC).  
**Weibliche Jugend (32 km):** 1. Juliane Gotsch (SC Berlin) 54:41 min, 2. Steffi Lehmann (AdW), 3. Vanessa Gonschorek (BTSC), 4. Burdack (Luisenstadt), 5. Jäger (AdW).  
**Schülerinnen (25 km):** 1. Jana Jeretzki (Marzahner RC) 47:13 min, 2. Maria Brecht (AdW), 3. Sally Lorenzen, 4. Ulbricht (beide RSC Charlottenburg).  
**U13 (20 km):** 1. Nadja Kähling (BTSC) 39:23 min, 2. Julie Gudlowski (AdW) 1:54 min, 3. Andrea Richter (Marzahner RC), 4. Schack (AdW).

### Alle haben sich wohlgefühlt

Es war ein gelungenes Unterfangen, den Verein Kultur und Feuerwehr Limsdorf e.V. mit der Vorsitzenden Cornelia Kokscht als Partner für die Berliner Straßenmeisterschaften 2006 zu gewinnen. Mit großer Begeisterung wurden wir in dem idyllischen Ort im Unterspreewald aufgenommen und alle Beteiligten sorgten sich trotz der ungewohnten Aufgabe liebevoll um unser Wohl. Dafür bedanken sich Berlins Radsportler ganz herzlich und werden gern wiederkommen. Großzügiger Sponsor war das KIA-Autohaus Kuchenbecker, denn er stellte zehn Begleitfahrzeuge mit Fahrer aus der breiten Palette seines Angebots für die einzelnen Rennen zur Verfügung. Martina und Hartmut Kuchenbecker waren an beiden Tagen selbst vor Ort und haben sich ganz offensichtlich für den gebotenen Radsport begeistert.



Doppelmeisterin wurde Juliane Gotsch (vorn). Hier bei der Siegerehrung im Straßenrennen vor Steffi Lehmann (l.) und Vanessa Gonschorek (r.).



Sie tragen die Hoffnungen bei den Jüngsten. Das Siegertrio in der U11 nach dem Straßenrennen v.l.n.r.: Janek-Noah Wiesenthal, Til Schuster, Markus Helbig.

## Zeitfahrtitel an Karl-Christian König

Sebastian Hans (RV Berlin 1888) sprach im Ziel der Berliner Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Limsdorf eher von einem Bergzeitfahren. Damit charakterisierte der 19-jährige Vorjahrsmeister im Einerstraßenfahren sehr treffend den Schwierigkeitsgrad der Strecke im Unterspreewald. Kurze aber um so giftigere Steigungen wechselten mit windanfälligen langen Geraden, forderten von allen Bewerbern einen hohen Einsatz. Der einstige Berliner Jugendmeister dieser Disziplin mußte lange Zeit um eine Medaille beim Premierenstart in der Männerklasse bangen. Als erster Fahrer gestartet, hatten seine vorgelegten 40:23 min für die 30 km lange Bestand. Ganz überraschend kam ihm Andreas Ciensky (RV Iduna) mit 40:46 min als erster Konkurrent am nächsten.

Vorbeziehen konnte dann erst der aus Frankfurt (Oder) stammende Frank Schulz (RSV Werner Otto), denn für ihn waren die Uhren bereits bei 39:15 min stehen geblieben. Zum Titelgewinn sollte diese gute Zeit allerdings nicht reichen, wenn auch sein Teamgefährte Robert Kriegs (40:42 min) und Youngster Marcel Kalz vom KED-Bianchi-Team mit 40:13 min noch hinter ihm blieben. Erst der zuletzt gestartete Bahnverfolger Karl-Christian König vom RSV Werner Otto unterbot alle. Mit 38:52 min stellte er den Streckenrekord auf und sicherte sich damit einen ersten Berliner Meistertitel auf der Straße.

Hinter Schulz war Hans mit Bronze bei seinem Einstand in dieser Klasse hochzufrieden. Titelverteidiger Tobias Buchheister (KED-Bianchi) fehlte wegen internationaler Verpflichtungen am Start. Für den indisponierten Vorjahrszweiten Sascha Richter (KED-Bianchi) sprang diesmal der neunte Platz heraus.

Bei den Junioren blieb eine ähnliche Überraschung mit einer Bestzeit von den Erstgestarteten aus. Auf den drei freigewordenen Plätzen behaupteten sich durchweg Fahrer aus den letzten Startpositionen. Tino Thömel

(AdW) trat schließlich die Nachfolge des aufgerückten Marcel Kalz an. Der hinter Thömel gestartete Vorjahrsjugendmeister Arne Kenzler konnte beim Einstand in der Juniorenklasse keine Zeit gutmachen. Im Gegenteil, er verlor noch 39 s auf den starken Sieger. Bronze ging an Jonas Fielsch (BTSC), der sich von Platz 10 des Vorjahres bis auf Rang 3 deutlich verbesserte. Doch nur Bruchteile von Sekunden hatte er das Ziel früher erreicht als der Vierte Fabio Lippold (SC Berlin).

Kenzlers Nachfolger bei der Jugend wurde Theo Reinhardt (SC Berlin), vor Jahresfrist noch Siebter. Mit dem Fünften von 2005 Chris Pachale (AdW) lieferte er sich einen harten Kampf. Mit ganzen vier Sekunden Vorsprung für ihn ging dieser dann ebenfalls sehr knapp aus.

Für den Schülertitel gab es zwei heiße Anwärter, die gegen Ende des Starterfeldes auf die Strecke gingen. Vorjahrsmeister Sebastian Wotschke (AdW) legte als Viertletzter 15:38 min vor, verdrängte damit den bis dahin führenden Andre Ludwig (SC Berlin) von der Spitze. Sein Vereinskamerad Nico-Marcel Winkler fuhr als Letzter noch an Ludwig vorbei auf den Ehrenplatz, konnte aber den erfolgreichen Titelverteidiger nicht verdrängen.

Im zweiten Anlauf fuhr Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) vom Ehrenplatz 2005 auf den Podestspitzenplatz. Tim Reske (RV Iduna) verbesserte sich von Platz 4 auf Silber vor dem überraschenden Maximilian Schachmann (Marzahner RC).

Erfreulich seit langer Zeit fiel das zahlreiche Starterfeld bei den Frauen auf. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) hatte keine Mühe sich vor Lydia Wegemund (SC Berlin) den Titel zu sichern. Überraschungsdritte wurde Susanne Groß, eine Duathletin der Zehlendorfer Eichhörnchen.

### Berliner Meisterschaften im Einzelzeitfahren am 6. Mai 2006 in Limsdorf

**Elite (30 km):** 1. Karl-Christian König 38:52 min, 2. Frank Schulz (beide RSV Werner Otto) 23 s zur., 3. Sebastian Hans 1:31 min, 4. Kriegs (beide RV Berlin 1888) 1:50 min, 5. Kalz (KED-Bianchi) 1:51 min, 6. Ciensky (RV Iduna) 1:54 min, 7. Pflingsten (KED-Bianchi) 2:01 min, 8. Seiler (AdW) 2:21 min, 9. Richter (KED-Bianchi) 2:25 min, 10. Laufer (RV Iduna) 2:54 min, 11. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) 2:57 min, 12. Krause (RV Iduna) 3:49 min, 13. Blaesing (NRVg Luisenstadt) 4:05 min, 14. Ludin (KED-Bianchi) 4:13 min, 15. Korn (RV Berlin 1888) 4:15 min, 16. Müller (RC Charlottenburg) 4:25 min, 17. Gehrman (RV Iduna) 4:30 min, 18. Petter (Zehlendorfer Eichhörnchen) 4:35 min, 19. Selke (ESV Lok Schöneeweide) 4:38 min, 20. Poethke (Köpenicker SV Ajax) 4:54 min, 21. Schulz 6:07 min, 22. Korth 6:04 min, 23. Sander (alle RC Charlottenburg) 6:38 min, 24. Sauer (Marzahner RC) 6:49 min, 25. Stephan (RC Charlottenburg) 7:12 min, 26. Krüger (BTSC) 7:44 min, 27. Rudolph (Köpenicker SV) 7:58 min, 28. Pfeiffer (RV Berlin 1888) 8:53 min, 29. Klage (Marzahner RC) 9:04 min.

**Junioren (20 km):** 1. Tino Thömel (AdW) 27:51 min, 2. Arne Kenzler 39 s, 3. Jonas Fielsch (beide BTSC) 1:03 min, 4. Lippold (SC Berlin), 5. Tucholl (Luisenstadt) 1:13 min, 6. Faltin (SC Berlin) 1:27 min, 7. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1:28 min, 8. Marquardt (SC Berlin) 1:49 min, 9. Lemke (RV Iduna) 1:55 min, 10. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) 2:02 min, 11. Hesse 2:04 min, 12. Starker (beide AdW) 2:13 min, 13. Achterberg (RC Charlottenburg) 2:17 min, 14. Schwarz (SC Berlin)

2:18 min, 15. Baudach (AdW) 2:22 min, 16. Pohl 2:37 min, 17. Schmidt (beide SC Berlin) 2:59 min, 18. Sterz (AdW) 3:05 min, 19. Bräuning (SC Berlin) 4:02 min, 20. Volkert (RC Charlottenburg) 4:59 min, 21. Rudolph (RSV Werner Otto) 6:30 min, 22. Lerche (SC Berlin) 6:52 min, 23. Stück (BTSC) 7:08 min.

**Männliche Jugend (15 km):** 1. Theo Reinhardt (SC Berlin) 21:08 min, 2. Chris Pachale (AdW) 4 s, 3. Sven Heitmann (BTSC) 24 s, 4. Tetzlaff (SC Berlin) 32 s, 5. Kähling (BTSC) 48 s, 6. Bernhardt (SC Berlin) 1:08 min, 7. Marquardt (Luisenstadt) 1:17 min, 8. Seiler (AdW) 1:25 min, 9. Paun (BTSC) 1:49 min, 10. Fiedler (AdW) 2:03 min, 11. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen) 2:37 min, 12. Wagner (Marzahner RC) 2:47 min, 13. Raatz (AdW) 3:07 min, 14. Golnick (BRC Zugvogel) 3:18 min, 15. Gau (AdW) 3:33 min, 16. Werda (SC Berlin) 3:49 min, 17. Mairinger (Zehlendorfer Eichhörnchen) 4:08 min, 18. Hommel (BTSC) 4:09 min, 19. Kroschek 4:41 min, 20. Mühlberg (beide Marzahner RC) 5:13 min, 21. Greiner-Petter (AdW) 5:36 min.

**Schüler (10 km):** 1. Sebastian Wotschke 15:38 min, 2. Nico-Marcel Winkler (beide AdW) 24 s, 3. Andre Ludwig 1:22 min, 4. Merker (beide SC Berlin) 1:24 min, 5. Beyer (BTSC) 1:27 min, 6. Rube (SC Berlin) 1:38 min, 7. Wilhelm (AdW) 2:07 min, 8. Behm (Marzahner RC) 2:10 min, 9. Michaelis (BTSC) 2:11 min, 10. Wünsch (AdW) 2:12 min, 11. Robüß (Zehlendorfer Eichhörnchen) 2:15 min, 12. Schmidt (BTSC) 2:25 min, 13. Schack (AdW) 2:26 min, 14. Ludwig (RC Charlottenburg) 2:37 min, 15. Hofmann (BTSC) 2:40 min, 16. Repmann 3:14 min, 17. Rohr (beide AdW) 3:31 min, 18. Böhm (BTSC) 3:51 min, 19. Schuster (SC Berlin) 5:25 min.

**U13 (8 km):** 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 13:05 min, 2. Tim Reske (RV Iduna) 8 s, 3. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 1:03 min, 4. Behrendt (BTSC) 1:18 min, 5. Rohrlack (Luisenstadt) 1:23 min, 6. Appelt (Köpenicker SV) 1:56 min, 7. Nowak (SC Berlin) 2:00 min, 8. Radcliffe (RV Iduna) 2:12 min, 9. Repplinger (Luisenstadt), 10. Schultz 2:23 min, 11. Groger (beide Marzahner RC), 12. Ulrich (SC Berlin) 2:53 min, 13. Wegner (AdW) 2:57 min, 14. Juras (SC Berlin) 3:01 min, 15. Weßelowski (RV Iduna) 3:02 min, 16. Giuliano (SC Berlin) 3:46 min, 17. Schreiber (AdW) 3:49 min, 18. Rudolph (Köpenicker SV) 4:08 min, 19. Zilm (Marzahner RC) 4:09 min, 20. Jungnitsch (SC Berlin) 4:25 min.

**Senioren 2-4 (20 km):** 1. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 28:37 min, 2. Uwe Steffen (Köpenicker SV) 3 s, 3. Thorsten Riedel 1:05 min, 4. Paproth (beide Zehlendorfer Eichhörnchen) 1:44 min, 5. Jahnke (RSV Werner Otto) 1:47 min, 6. Gabriel (RV Iduna) 2:10 min, 7. Knorr (Zehlendorfer Eichhörnchen)

Fortsetzung S. 8 ➔



Gemeinsam mit seinem ersten Trainer Klaus Wagner (r.) freut sich Sebastian Hans über die erste Medaille bei den Männern.



Beim Zeitfahren der Junioren waren erfolgreich: Arne Kenzler (2.), Tino Thömel (1.), Jonas Fielsch (3.) v.l.n.r. Fotos: Fanselow

# Doppelerfolg der Schöneberger Idunen Zugvögel konnten auch gut klettern

Fabian Pohl (RV Iduna) hat das Eliterennen beim 4. Radfest des RSV Werner Otto in Buckow gewonnen und damit den bisher bedeutensten Sieg in seiner Rennfahreraufbahn errungen. Der zum neugegründeten Team Stadler Racing gehörende 27-jährige war erst im Vorjahr nach längerer Pause wieder auf das Rennrad gestiegen und hatte schon bei den Berliner Meisterschaften in Welzow von sich reden gemacht. Dieses Jahr blieb ihm trotz beherzter Fahrweise in Limsdorf eine Medaille versagt, aber den Beweis für eine gute Form lieferte er dabei allemal. Das zeigte sich sofort auf dem harten Kurs in der Märkischen Schweiz, als sich sechs Fahrer bereits nach wenigen Kilometern absetzen konnten. Trotz des stetig wiederkehrenden Kopfsteinpflasteranstiegs und in der zweiten Rennehälfte aufkommenden Kantenwindes harmonisierte die Gruppe nach Aussage des späteren Siegers sehr gut. Das lag wohl auch daran, daß sich mit Guido Fulst eines der Asses des rührigen Veranstalters mit darum bemühte, das Tempo immer hochzuhalten, so daß die Chancen auf einen Sieg für den Gastgeber bis zuletzt realistisch waren. Mit von der Partie auch wieder der unverwüst-

liche Uwe Kalz vom VfL Wolfsburg und überraschend die Brandenburger Ronny Hartz und Marco Schreiber vom Team Focus Stein-Therme. Trotz des Bemühens von Verfolgungs-Weltmeister Robert Bartko (RSV Werner Otto), das starke Hauptfeld wieder an die Ausreißer heranzuführen, blieb es doch bei einem konstanten Vorsprung von fast zwei Minuten. Dieser wurde dann in der Endphase erst stärker reduziert. Das brachte aber die Spitzengruppe nicht in Gefahr. Mit einem langen Endspurt fuhr Fabian Pohl schließlich seinen großen Sieg heraus. Uwe Kalz schnappte Guido Fulst sogar noch den Ehrenplatz vor der Nase weg. Für den zweiten Erfolg des Schöneberger RV Iduna sorgte bei den Senioren Frank Kühn. Der frischgebackene Berliner Meister setzte sich noch von seinen Verfolgern ab und holte 27 s Vorsprung heraus. Bei den vom Parchimer Jens Boriczka angeführten Verfolgern verpaßte Uwe Kalz als Vierten den verdienten Podiumsplatz für die Ausrichter. Diese feierten bei den Jedermann-Rennen mit fast 250 Teilnehmern einen neuen Rekord.



Hier liegt Fabian Pohl noch hinter den führenden Ronny Hartz und Uwe Kalz auf der Lauer. Rechts neben ihm Guido Fulst.

Foto: Fanselow

Beim 1. Bundesligarennen der Frauen in der neuen Saison auf einem schwierigen Kurs von 9 km wiederholten die Schützlinge des Sportlichen Leiters Torsten Wittig überraschend ihre Vorjahrsleistung. Obwohl oder gerade weil sich einige Änderungen im Team Toyota Motor Company ergeben hatten lief es wieder ausgezeichnet, so daß im Allgäu der 1. Platz in der Teamwertung vor den favorisierten Nürnbergerinnen herausrang. Nachdem die Attacke 20 km vor Schluß mit der in dieser Saison erstmals für Berlin startende Theresa Senff noch fehlgeschlagen und auch Birgit Hollmann gemeinsam mit Neuling Angela Brodtka kein Glück beschiedenen war, mischten sie dann beim Bergzieleinsparade ausgezeichnet mit. Außerhalb der Bundesligawertung gewann zwar die Neuseeländerin Joanna Kiesanowski. Aber kurz dahinter folgten Tina Liebig (Nürnberger) und Theresa Senff. Da Birgit Hollmann zäh und verbissen ihre Zugehörigkeit zum Spitzenfeld verteidigte, belegte sie mit 21 s Rückstand den fünften Platz. Angela Brodtka holte mit dem siebten Rang den dritten unter den Top ten, womit der Mannschaftssieg der Zugvögel fest stand. Nicht ganz so glücklich verlief der Start für die ebenso weitestgehend neuformierten Charlottenburgerinnen. Aber der siebte Platz konnte sich durchaus sehen lassen. Claudia Meyer steuerte auf Platz 38 dazu die meisten Punkte bei.

- 1. Bundesligarennen der Frauen am 30. April 2005 in Schweinlang**  
**Einzelwertung (108 km):** 1. Joanne Kiesanowski (Neuseeland) 3:14:36 h, 2. Tina Liebig (Nürnberger) 4 s zur., 3. Theresa Senff (Toyota Motor Company), 4. Düster (Univega), 5. Hollmann 21 s ... 7. Brodtka 40 s, 19. Hennig 4:57 min, 28. Jöhrend (alle Toyota Motor Company) 5:09 min, 38. Meyer 5:28 min, 42. Schnapp (beide RG Charlottenburg) 5:52 min, 48. Pohl (Toyota Motor Company) 14:44 min, 50. Knietzsch (RG Charlottenburg) 18:54 min, 51. Gärtner, 55. Wegemund (beide Toyota Motor Company) 23:54 min, 56. Krpal, 65. Katzschner, 73. Köhn, 83. Jesierski (alle RG Charlottenburg) 27:54 min.  
**Mannschaftswertung:** 1. Toyota Motor Company 30 Punkte, 2. Nürnberger 25, 3. Euregio Egrensis 21 ... 7. RG Charlottenburg 14

## 4. Radfest Rund um Buckow des RSV Werner Otto am 14. Mai 2006

- Elite (117 km):** 1. Fabian Pohl (RG Stadler Racing Team/RV Iduna) 2:56:22 h, 2. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg), 3. Guido Fulst (RSV Werner Otto), 4. Hartz, 5. Schreiber (beide Focus Stein-Therme) 9 s zur., 6. König (RSV Werner Otto) 40 s, 7. Laufer (RV Iduna), 8. Bartko (RSV Werner Otto), 9. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 10. Kramp (SC Berlin), 11. Krage (Focus Stein-Therme), 12. Seiler (AdW), 13. Fernow, 14. Müller (beide RC Charlottenburg), 15. Träger (VfL Wolfsburg), 16. Sedlak (Berliner TSC), 17. Wowerat, 18. Seelig (beide OSC Potsdam), 19. Stubert (AdW), 20. Lipinski (Stadler RT).  
**Senioren (65 km):** 1. Frank Kühn (RV Iduna) 1:41:41 h, 2. Jens Boriczka (MFT Parchim) 27 s, 3. Lutz Schröder (RG Hamburg), 4. Bakalosch (RSV Werner Otto), 5. Thorack (Bad Doberaner SV), 6. Jörß (FSV Bad Doberan), 7. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. Majewski (PSV Rostock), 9. Jahnke, 10. Herder (beide RSV Werner Otto), 11. Klikar (RVE Hamburg), 12. Runge (RV Berlin 1888), 13. Wegner (RV Iduna), 14. Petermann (AC Leipzig), 15. Katharina Blum (Elk Haus/ SC Berlin), 16. Donner (RV Iduna), 17. Nagel (1. RSC Strausberg), 18. Körner (AdW).

## Berliner Jungs trumpten auf

Einen besseren Beginn des neuen Radsportjahrs hätte es für den Berliner Nachwuchs kaum geben können. Sofort nach dem Start beim ersten BDR-Sichtungsrennen der



männlichen Jugend in Überherrn übernehmen die Spreathener das Kommando. Chris Pachale vom BSV AdW legte sich ins Zeug.. Da sich mit Theo Reinhardt vom SC Berlin ein weiterer Hauptstädter zur Unterstützung eingefunden hatte, baute das Trio gemeinsam mit dem Württemberger Christian Dressler seinen Vorsprung stetig aus. Die 2,4 km lange Steigung zum Rammelfanger Berg war Pachale dabei wie gerufen gekommen. Beim Zielspurt ließen die Berliner ihrem Begleiter keine Chance. Chris Pachale gewann das 1. Sichtungrennen vor Theo Reinhardt und Dressler. Juliane Gotsch (SC Berlin) wollte dem bei der weiblichen Jugend in nichts nachstehen und gefiel mit ihrer offensiven Fahrweise, wengleich sie den Sieg von Hanna Amend (KJV Rügen) vor Laura Dittmann (Stuttgart), die entwischt waren, nicht verhindern konnte. Aber mit Platz 5 in der ersten Verfolgergruppe erfüllte sie alle Hoffnungen.

## Aus dem Märkischen

### In Templin erfolgreich mit von der Partie

Kurz nach der Saisonöffnung in Groß Dölln wartete Lok Templin mit einem weiteren Rennen auf. In Templin selbst wurde ein Altstadtkriterium aus der Taufe gehoben. Berlins Nachwuchs zeigte sich dabei einmal mehr von seiner besten Seite. Siege gingen an Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) in der U13, Chris Pachale (AdW) in der Jugend und Arne Kenzler (Berliner TSC) bei den Junioren. Ausgerechnet bei seinem Heimrennen rollte es bei dem aus Templin stammenden Nico-Marcel Winkler (AdW) nicht nach Wunsch, verfehlte er leider das Treppchen.

#### Altstadtkriterium des ESV Lok

##### Templin am 23. April 2006

**Elite (50,6 km):** 1. Dietmar Kuhnert, 2. Toralf Baumgarten (beide VfL Wolfsburg), 3. Robert Seiler (AdW), 4. Grieger (Köpenicker SV Ajax), 5. Regenbogen (RC Charlottenburg) ... 10. Poethke (Köpenicker SV), 11. Fürstenberg, 13. Krüger (beide BTSC).

### Juliane Gotsch übertraf die Lausitzerinnen

Neben Bastian Faltin (Junioren) zeichnete sich beim 9. Finsterwalder City-Rennen auch seine Vereinskameradin Juliane Gotsch vom SC Berlin aus. Sie feierte bei der weiblichen Jugend ihren ersten Sieg, ebenso Julie Gudlowski (AdW) bei den U13-Schülerinnen.

### Toller Sieg für Bastian Faltin

In der Juniorenklasse haben die Berliner beim 46. Cottbus-Görlitz-Cottbus in der Höhle der Lausitzer Löwen tüchtig mitgemischt. So schnappte Bastian Faltin nicht nur dem Lokalmatador Michael Maly (RSC Cottbus) den Sieg weg, Alexander Sterz (AdW) kletterte als Dritter ebenfalls mit aufs Treppchen. Einen solchen Lohn hatte Sebastian Hans (Akud Arnolds Sicherheit) in der C-Klasse mit Platz 4 knapp verpaßt. Das passierte Sebastian Wotschke (AdW) bei den Schülern ebenso. Dafür feierte wieder Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) in der U13 den obligatorischen Sieg.

#### 46. Cottbus-Görlitz-Cottbus des RK Endspurt Cottbus am 30. April 2006

**Elite (PT, KPT, KT, A/B) (197,2 km):** 1. Karsten Bombach (Notebooksbilliger.de) 4:31:15 h, 2. Martin Reimer (POT Cottbus), 3. Renzo Wernicke (Notebooksbilliger.de), 4. Obst (Milram), 5. Rödel (RV Sossenheim), 6. Nesveda (Sparta Prag), 7. Kriegs (RSV Werner Otto), 8. Kluge (POT Cottbus).  
**C-Klasse (153 km):** 1. Sebastian Schalk (Team Wurzen) 3:44:00 h ... 4. Hans (Akud Arnolds Sicherheit).

**Junioren (112 km):** 1. Bastian Faltin (SC Berlin) 2:42:29 h, 2. Michael Maly (RSC Cottbus), 3. Alexander Sterz (AdW), 4. Bodenschatz (Chemnitz) (PSV), 5. Wähler (SC Berlin) ... 9. Tucholl (NRVg Luisenstadt), 10. Kenzler (BTSC).

**Jugend (78 km):** 1. Kapper Sczcepaniak (LKS POM Strzelce Kraj/Polen) 2:11:25 h ... 15. Marquardt (Luisenstadt).

**Schüler (25 km):** 1. Florian Schröder (RSC Cottbus) ... 4. Wotschke, 9. Winkler (beide AdW).

**U13 (14,4 km):** 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 2. Christian Diehm (1. RSC Strausberg), 3. Christian Ehrke (RC Kleinmachnow) ... 7. Behrend (BTSC).

**U11 (4,8 km):** 1. Alexander Becker (RSG Sprinter Fredersdorf), 2. Julian Witt (Erkneraner RC), 3. Til Schuster (SC Berlin).

**Junioren (36,8 km):** 1. Arne Kenzler (BTSC), 2. Steve Luttuschka (RK Endspurt Cottbus), 3. Fabio Lippold (SC Berlin) ... 5. Fielsch (BTSC), 6. Sterz (AdW), 7. Wähler, 9. Pohl (beide SC Berlin), 11. Starker, 17. Baudach (beide AdW), 18. Schmidt (SC Berlin).

**Jugend (27,6 km):** 1. Chris Pachale (AdW), 2. Felix Dehmel (RSC Cottbus), 3. Karl Seiler (beide AdW), 11. Marquardt (Luisenstadt), 15. Michel (BTSC).

**Schüler (18,4 km):** 1. Florian Schröder (RSC Cottbus), 2. Alexander Ramin (Erkneraner RC), 3. Christopher Lau (Die Nordlichter Rügen) ... 5. Winkler, 6. Wotschke (beide AdW), 11. Merker, 12. Juliane Gotsch (beide SC Berlin).

**U13 (11,04 km):** 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 2. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde), 3. Christian Diehm (1. RSC Strausberg), 4. Behrend (BTSC) ... 6. Appelt (Köpenicker SV), 8. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg), 10. Novak (SC Berlin), 11. Radcliffe (RV Iduna), 21. Ulrich (SC Berlin), 24. Rohrlack (NRVg Luisenstadt), 26. Nadja Kähling (BTSC).

Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) setzte sich wieder in der Klasse U13 der Schüler durch.

#### 9. Finsterwalder City-Rennen des RSV Finsterwalde am 1. Mai 2006

**Junioren (32,4 km):** 1. Bastian Faltin (SC Berlin) 34:34 min, 2. Tino Thömel (AdW), 3. Steve Luttuschka (RK Cottbus), 4. Sterz (AdW), 5. Riemer (RK Cottbus), 6. Nebauer (Frankfurter RC), 7. Müller (RK Cottbus), 8. Lippold (SC Berlin), 9. Starker (AdW), 10. Schwarz (SC Berlin).

**Männliche Jugend (25,2 km):** 1. Jonas Puder (PSV Forst) 35:25 min, 2. Karl Seiler (AdW), 3. Eric Pidun, 4. Lieske, 5. Dehmel (alle RSC Cottbus), 6. Reinhardt (SC Berlin), 7. Liebenow, 8. Arndt (beide RSC Cottbus), 9. Pachale (AdW).

**Schüler (18 km):** 1. Felix Donath (RSC Cottbus) 27:36 min, 2. Nico-Marcel Winkler (AdW), 3. Florian Schröder (RSC Cottbus), 4. Wotschke (AdW), 5. Skarbath (RSV Blankenfelde).

### Erstmals Fette Reifen

**Die NRVg Luisenstadt eröffnet dem jüngsten Berliner Radsportnachwuchs zwei Startmöglichkeiten in dem neu ins Leben gerufenen Wettbewerb Fette Reifen. Offen für die U11 (2-4 km) und U14 (3-6 km) männlich/weiblich mit aller Art von Rädern außer Rennrädern. Nur Kinder ohne Lizenz. Sie benötigen die Starterlaubnis der Eltern und ein Fahrradhelm ist Pflicht.**

**Termine am 30.7. und 13.8.2006 bei der Berliner Kriteriumsmeisterschaft in Neukölln. Start und Ziel: Boschweg.**

**U13 (12,6 km):** 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 19:53 min, 2. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde), 3. Christian Ehrke (RC Kleinmachnow) ... 12. Rohrlack, 13. Repplinger (beide Luisenstadt).

**U11 (7,2 km):** 1. Alexander Becker (RSG Fredersdorf) 13:19 min, 2. Philip Müller (RSV Finsterwalde), 3. Marcel Franz (RSC Cottbus), 4. Schuster ... 10. Wiesenthal (beide SC Berlin).

**Weibliche Jugend (14,3 km):** 1. Juliane Gotsch (SC Berlin) 27:42 min, 2. Janine Bubner, 3. Victoria Kovalova (beide RSC Cottbus), 4. Lehmann (AdW), 5. Gampe (RSC Cottbus), 6. Burdack (Luisenstadt).  
**Schülerinnen (14,3 km):** 1. Lisa Poller (RK Cottbus), 2. Romy Schneider, 3. Christina Konsulke

## Im Radball wieder alles offen

Christian Rochler/Thomas Sabin von der RVg Nord-Berlin haben nach der unerwarteten Heimleite den 5. Spieltag in der 2. Radball-Bundesliga genutzt, um sich zu rehabilitieren. Beim Turnier in Neubrandenburg lief es ganz so wie in den vorangegangenen Spielen, mit Ausnahme von Berlin. Damit sind nun alle Chancen wieder verbessert, die Teilnahme am Halbfinale doch noch zu erreichen. Nach dem gütigen Modus können sich nur die Staffelsieger direkt für das Aufstiegs-turnier qualifizieren. Die Zweit- und Drittplatzierten jeder Staffel treffen extra aufeinander und spielen nochmals dafür drei Plätze aus. In Neubrandenburg erging es den Gastgebern Torsten und Maik Selent mit 3:6 gleich an den Kragen. Davon beflügelt, setzten Rochler/Sabin gegen die Tabellennachbarn Lehmann/Kolba (RSV Großkoschen) mit 3:0 gleich richtig nach und durchkreuzten erst einmal die Lausitzer Hoffnungen. Nun schon wieder an dritter Stelle, taten beide alles, um diesmal nichts mehr anbrennen zu lassen. Siege von 5:2 über Seidel/Müller (Zeit) und 7:4 über Michala/Richter (Wiednitz) trugen dazu bei, die Position zu festigen.

**Zwischenstand vor 6. Spieltag:** 1. Gerd/Viehweger (RSV Zscherben) 44 Punkte/101:55 Tore, 2. Bellmann/Hellberg (RVS Oberneuland) 42/78:45, 3. Rochler/Sabin (RVg Nord-Berlin) 41/74:52, 4. Lehmann/Kolba (RSV Großkoschen) 36/83:63, 5. Torsten und Maik Selent (SV Neubrandenburg) 27/66:55.

### Zugvögel waren schon früh flügge

Beim Bikers-Cup des MTB-Verein herrschten zum Auftakt im Tegeler Forst noch unwirtliche Bedingungen. Trotzdem waren die Zugvögel bereits flügge, heimsten mit Kilian Pfeffer an der Spitze die Mehrzahl der Siege ein.

#### 1. Lauf Bikers-Cup des MTB-Vereins am 9. April 2006 am Ehrenfortenbergtal/Tegel.

**Männer:** 1. Kilian Pfeffer (BRC Zugvogel), 2. Sascha Piechowski (MTB-Verein), 3. Jan Rüger (Team Grunewald), 4. Henschen (MTB-Verein), 5. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Vogeler (BTSC), 7. Saßen, 8. Schulz (beide MTB-Verein).

**Junioren:** 1. Alexander Forst (MTB-Verein), 2. Lion Schneider (RC Charlottenburg).

**Jugend:** 1. Michael Lichowos (MTB-Verein), 2. Tomas Skrzypek (RC Charlottenburg).

**Senioren 1:** 1. Jörn Schwarzkopf (BRC Zugvogel), 2. Björn Neumann (MTB-Verein), 3. Heiko Rudolph (Köpenicker SV), 4. Rasiak (MTB-Verein), 5. Hollmann (BRC Zugvogel), 6. Drnovsek (MTB-Verein), 7. Yacobellis (RV Berlin 1888), 8. Krischer, 9. Isenheim (beide MTB-Verein).

**Senioren 2-4:** 1. Gregor Laubsch (MTB-Verein), 2. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV), 3. Marco Jacobs (RC Charlottenburg), 4. Beyer (Team Grunewald), 5. Geschke (RSC Wandlitz), 6. Rutke (Zehlendorfer Eichhörnchen), 7. Frank Muth, 8. Weininger (Team Grunewald), 9. Haupt, 10. Lichowos (beide MTB-Verein).

**Frauen:** 1. Rita Kohlenbrenner (BRC Zugvogel).

(beide RSC Cottbus) ... 6. Brecht (AdW).

**U13 (7,2 km):** 1. Julie Gudlowski (AdW) 13:19 min, 2. Lisa-Maria Lucask (Gubener RS), 3. Marie Franke (RK Cottbus).

**Senioren 2,3,4 (28,8 km):** 1. Thomas Ruhmer (RSV Wolfen) 40:25 min, 2. Michael Knorr (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Marco Grobegg (SC DHfK Leipzig), 4. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Ganske (BTSC).

## AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

### LOHNE (25.3.2006)

**Straßenrennen Junioren (42,7 km):** 1. Dennis Klemme (Königs Pilsener) ... 9. Tucholl (Luisenstadt).

**Frauen (36,6 km):** 1. Charlotte Becker (RSV Unna), 2. Katja Polzin (SC Berlin).

**Weibliche Jugend (36,6 km):** 1. Juliane Eisemann (RSV Osterweddingen) ... 5. Franziska Burdack (Luisenstadt), 8. Wollnick (BRC Zugvogel).

### GOSECK (2.4.2006)

#### 8. Gosecker MTB-Trophy

Bester Berliner wurde Senior Sascha Piechowski (MTB-Verein) in der Klasse 1 mit Platz 3. Sieger Henrik Scharf (Tabarzer SV).

**Junioren:** 1. Markus Bauer (RSV Wombach) ... 10. Forst (MTB-Verein).

**Senioren 2:** 1. Thomas Kopplin (Suhler MTB-Club) ... 5. Rutke (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Schnabel, 7. Haupt (beide MTB-Verein), 8. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen).

### CADOLZBURG (8.4.2006)

#### Frühjahrs-Straßenpreis des RSC Fürth

Einen guten Einstand beim BRC Zugvogel gab im Frauenrennen Birgit Söllner mit Platz 3. Theo Reinhardt (SC Berlin) landete bei der Jugend erneut auf dem Ehrenplatz.

### BLOIS (12.-16.4.2006)

#### 47. Tour du Loir et Cher/Frankreich

**1. Etappe (150 km):** 1. Jos van Emden (Niederlande) 3:34:18 h, 2. Jerome Bonnance (Frankreich) 4 s zur., 3. Jürgen Roelandts (Belgien) 6 s ... 24. Paddags 10 s, 37. Wolter, 40. Geng, 64. Burchert, 73. Gniot, 82. Geschke (alle KED-Bianchi).

**2. Etappe (203,5 km):** 1. Jürgen Roelandts 4:43:52 h, 2. Mariusz Wiesiak (Polen), 3. Cedric Drouet (Frankreich) ... 9. Paddags, 26. Wolter, 54. Gniot, 63. Burchert, 82. Geng, 1:58 min; ausgeschieden Geschke. **Gesamt-Einzel:** 1. Roelandts 8:18:03 h ... 9. Paddags 13 s.

**3. Etappe (165 km):** 1. Jacob Mo Rasmussen (Dänemark) 3:54:38 h, 2. Mariusz Wiesiak 44 s, 3. Huub Duijn (Niederlande) ... 48. Gniot, 59. Wolter, 67. Burchert, 72. Paddags, 84. Geng 9:01 min. **Gesamt-Einzel:** 1. Rasmussen 12:12:44 h ... 11. Paddags 55 s.

## Uwe Porwollik

von den Zehlendorfer Eichhörnchen hat für einige Monate sein Quartier auf die französische Insel La Reunion verlegt. Ein Praktikum als Sprachassistent hatte ihn auf dieses vielseitige Eiland im Indischen Ozean geführt. Dabei bleib auch Zeit, seinen Mountainbikesport zu pflegen. Den Insulanern, die sowohl Downhill als auch Cross Country sehr stark betreiben, war der L'Allemand ein gern gesehener Mitstreiter. Neidlos erkannten sie sein Können an, daß er in einem Rennen über gut zwei Stunden in dem Ehrenplatz manifestierte. Nur dem einheimischen Sautron Charles Henri mußte er mit 57 s Rückstand den Sieg überlassen. Das brachte ihm sogar die Nominierung zur viertägigen MTB-Inseltour im Team eines Fahrradladens ein, was für ihn zu einem großen Erlebnis wurde. Leider verdarben Stürze und Defekte ein ähnlich gutes Abschneiden, aber ein tolles Rennen war es allemal.



**4. Etappe (184 km):** 1. Rasmussen 4:17:11 h, 2. Morten Christiansen (Dänemark), 3. Bonnance ... 23. Wolter 11:17 min, 40. Gniot 25:04 min; ausgeschieden Paddags, Geng, Burchert. **Gesamt-Einzel:** 1. Rasmussen ... 23. Wolter, 35. Gniot.

### Etappensieg für Gerald Ciolek

Die Schlußetappe der Istrian-Spring-Trophy in Kroatien gewann der Deutsche Meister Gerald Ciolek.

#### Istrian-Spring-Trophy vom 16.-19.3.2006 in Kroatien

**1. Etappe Prolog Einzelzeitfahren (1,45 km):** 1. Borut Bozic 2:03 min, 2. Bostjan Mervar 2 s zur., 3. Grega Bole (alle Slowenien) 3 s ... 7. Tim Klinger 6 s, 12. Carlo Westphal 7 s, 18. Ciolek (alle Akud Arnolds Sicherheit), 50. Paddags (KED-Bianchi) 10 s, 58. Schlüter (Akud Arnolds Sicherheit), 74. Richter (KED-Bianchi) 11 s, 75. Odebrecht, 76. Roels, 80. Hans 12 s, 85. Budach (alle Akud Arnolds Sicherheit), 91. Geschke (KED-Bianchi), 95. Metzke (Akud Arnolds Sicherheit) 13 s, 108. Geng 14 s, 114. Burchert 15 s, 115. Wolter (beide KED-Bianchi), 130. Röstel 16 s, 134. Leben (beide Akud Arnolds Sicherheit) 17 s.

**1. Etappe (149 km):** 1. Jan Faltynek (Tschechien) 3:50:00 h, 2. Borut Bozic 3 s, 3. Andre Steensen (Dänemark) 5 s ... 13. Ciolek, 16. Westphal, 26. Leben, 31. Odebrecht, 52. Schlüter, 54. Roels, 59. Burchert, 62.

Geschke, 77. Wolter, 90. Geng, 93. Paddags, 98. Klinger, 102. Metzke, 125. Budach, 152. Richter 4.34 min, 161. Hans 4:51 min, 171. Röstel 6:46 min. **Gesamt-Einzel:** 1. Bozic 3:52:00 h, 2. Faltynek 5 s, 3. Steensen 14 s ... 10. Klinger 19 s.

**2. Etappe (189 km):** 1. Martin Riska (Slowakei) 4:33:10 h, 2. Devis Morin (Italien), 3. Tim Klinger ... 6. Ciolek 8 s, 23. Westphal, 34. Schlüter, 41. Odebrecht, 44. Geschke, 45. Leben, 50. Roels, 51. Burchert, 59. Wolter, 77. Geng, 78. Paddags, 111. Hans 13:18 min, 115. Metzke, 118. Richter, 132. Budach, 156. Röstel 22:03 min. **Gesamt-Einzel:** 1. Bozic 8:25:18 h, 2. Faltynek 5 s, 3. Klinger 7 s.

**3. Etappe (152 km):** 1. Gerald Ciolek 3:38:52 h, 2. Joachim Bohler (Norwegen), 3. Grenga Bole ... 7. Paddags, 9. Odebrecht, 18. Westphal, 21. Metzke, 29. Wolter, 45. Geng, 48. Burchert, 55. Klinger, 56. Leben, 82. Schlüter, 108. Röstel 9:00 min, 129. Richter 12:57 min, 136. Budach, 140. Geschke; ausgeschieden Hans.

**Gesamt-Einzel Abschluß:** 1. Borut Bozic 12:04:08 h, 2. Jan Faltynek 7 s, 3. Tim Klinger 9 s ... 6. Ciolek 12 s, 20. Westphal 22 s, 36. Paddags 25 s, 40. Schlüter 26 s, 46. Odebrecht 27 s, 57. Geng 29 s, 62. Burchert 30 s, 63. Wolter, 68. Leben 32 s, 102. Roels 13:24 min, 103. Geschke 13:25 min, 106. Metzke 13:36 min, 123. Budach 26:34 min, 136. Richter 30:58 min, 140. Röstel 38:02 min.

➔ Fortsetzung von S. 7

### LA VERPILLIERE (13.-16.4.2006)

#### Tour Nord-Isere UCI 2.2 mit BDR-Auswahl, darunter viele Berliner

**1. Etappe (141,4 km):** 1. Matej Marin (Slowenien) 3:20:24 h, 2. Michael Reihs (Dänemark), 3. Edvald Boasson Hagen (Norwegen) ... 49. Dominik Roels (Akud Arnolds Sicherheit), 53. Christoph Pfingsten (KED-Bianchi), 77. Sebastian Hans (Akud Arnolds Sicherheit), 90. Michael Muck (KED-Bianchi).  
**2. Etappe (155,8 km):** 1. Tomasz Kiendys (Polen) 3:38:16 h, 2. Bostjan Mervar (Slowenien), 3. Bart Oegema (Niederlande) ... 8. Muck, 17. Roels, 23. Pfingsten, 43. Hans.  
**3. Etappe (183,5 km):** 1. Eduardo Gonzalo Ramirez (Spanien), 2. Gabriel Rasch (Norwegen), 3. Matija Kvasina (Kroatien) ... 13. Roels, 28. Pfingsten, 35. Muck, 53. Hans.  
**4. Etappe (170,5 km):** 1. Boasson Hagen 4:12:15 h, 2. Maxime Vantomme (Belgien), 3. Lenaic Olivier (Frankreich) ... 19. Pfingsten, 23. Roels, 51. Hans, 64. Muck.  
**Gesamt-Einzel Abschluss:** 1. Tomislav Danculovic (Kroatien) 16:03:59 h, 2. Gonzalo Ramirez 1:20 min zur., 3. Kvasina 1:25 min ... 11. Roels 7:20 min, 25. Muck 14:28 min, 30. Pfingsten 16:13 min, 58. Hans 28:17 min.

### DÜREN (16.4.2005)

Bei Rund um Düren feierte Tim Reske (RV Iduna) in der U13 seinen ersten Saisonsieg.  
**Elite (152 km):** 1. Einathan Heizmann (Regio Strom-Senges) 4:03:14 h ... 10. Metzke (Akud Arnolds Sicherheit).

### OBERLUNGWITZ (15.4.2006)

Ein starker Berliner Auftritt beim Sachsenringrennen der Elite wurde vom ersten Saisonsieg des jungen Christopher Kramp (SC Berlin) gekrönt.

**Elite (63 km):** 1. Christopher Kramp (SC Berlin) 1:15:33 h ... 3. Robert Kriegs (RSV Werner Otto), 5. Ludin, 6. Spitzbarth, 13. Kalz (alle KED-Bianchi).

Mit dem Doppel von Arne Kenzler und Sven Heitmann wartete der BTSC beim Nachwuchs auf.

**Junioren (35 km):** 1. Arne Kenzler 53:41 min ... 6. Fielsch (beide BTSC), 7. Wähler (SC Berlin), 8. Thömel (AdW), 9. Tucholl (NRVg Luisenstadt).

**Jugend (28 km):** 1. Sven Heitmann (BTSC) 45:57 min, 2. Chris Pachale (AdW) ... 6. Michel (BTSC).

### GÖTTINGEN (19.-23.4.2006)

#### 30. Niedersachsen-Rundfahrt

Drei Berliner starteten innerhalb der BDR-Bahnauswahl, dabei auch die Neulinge Marcel Kalz (Luisenstadt) und Christopher Kramp (SC Berlin).

**1. Etappe (171,9 km):** 1. Alessandro Petacchi (Italien/Milram) 4:16:9 h, 2. Danilo Hondo (Lamonta), 3. Graeme Brown (Australien/Rabobank) ... 68. Kalz 1:14 min zur., 70. Robert Kriegs (RSV Werner Otto), 71. Kramp.

**2. Etappe (174,1 km):** 1. Petacchi 4:11:36 h, 2. Brown, 3. Peter Wrolich (Österreich/Gerolsteiner) ... 48. Kriegs, 49. Kramp, 101. Kalz 10:15 min.

**3. Etappe (184,8 km):** 1. Petacchi 4:07:33 h, 2. Hondo, 3. Robert Förster (Gerolsteiner) ... 22. Kramp 6 s, 49. Kriegs, 58. Kalz.

**4. Etappe (196,9 km):** 1. Petacchi 4:31:54 h, 2. Brown, 3. Hondo ... 27. Kramp, 60. Kriegs 59 s, 69. Kalz 2:56 min.

**5. Etappe (171,4 km):** 1. Petacchi 4:13:50 h, 2. Elia Rigotto (Italien/Milram), 3. Marcel

Sieberg (Wiesenhof) ... 74. Kriegs 5:04 min, 82. Kramp 16:13 min, 86. Kalz 23:39 min.  
**Gesamt-Einzel Abschluss:** 1. Alessandro Petacchi 21:20:32 h, 2. Danilo Hondo 34 s, 3. Mathew Hayman (Australien/Rabobank) ... 66. Kriegs 11:56 min, 81. Kramp 19:50 min, 86. Kalz 40:09 min.

### MARLOW (23.4.2006)

**Elite-Kriterium (98 km):** 1. Henri Werner (SC DHfK Leipzig) ... 3. Philipp Metzke (Akud Arnolds Sicherheit), 4. Paddags (KED-Bianchi), 7. Ciensky (RV Iduna).  
**Senioren (27 km):** 1. Frank Kühn (RV Iduna).

### MERKEN (23.4.2006)

Andreas Stauff (Akud Arnolds Sicherheit) wurde für die RV Berlin 1888 C-Klassen-Sieger. Auch tags zuvor kam er in Trier in der U23 auf Rang 1.

### ROCHLITZ (22.4.2006)

Sebastian Paddags (KED-Bianchi) feierte beim Stadtkriterium seinen ersten Sieg in der Elite im neuen Trikot

**Junioren (60 km):** 1. Michael Weicht (SC DHfK Leipzig) ... 10. Marquardt (SC Berlin).

### KAISERSLAUTERN (26.-30.4.2006)

#### 41. Internationale Rheinland-Pfalz-Rundfahrt UCI 2.1

**1. Etappe (130 km):** 1. Andre Geipel (T-Mobile) 3:08:18 h ... 15. Trampusch, 31. Klinger, 33. Tesar, 37. Schmidt, 67. Gajek, 94. Leben (alle Akud Wiesenhof).

**2. Etappe (187 km):** 1. Rene Hasselbacher (Österreich/Gerolsteiner) 4:46:41 h ... 3. Trampusch, 20. Schmidt, 33. Klinger, 75. Gajek, 61. Tesar; Leben aufgegeben.

**3. Etappe (143,6 km):** 1. Heinrich Haußler (Gerolsteiner) 3:30:42 h ... 11. Trampusch, 24. Schmidt, 53. Gajek, 74. Klinger, 107. Tesar.

**4. Etappe (195,4 km):** 1. Geipel 4:35:51 h ... 12. Schmidt, 17. Trampusch, 99. Klinger; Gajek, Tesar aufgegeben.

**5. Etappe (148,4 km):** 1. Steven Caethoven (Belgien) ... 23. Schmidt, 29. Trampusch, 73. Klinger.

**Gesamt-Einzel Abschluss:** 1. Hasselbacher 19:36:00 h ... 5. Trampusch 15 s zur., 22. Schmidt 41 s, 55. Klinger 14:45 min.

### CASSINO (26.4.-1.5.2006)

#### Giro della Regioni UCI 2.2

**1. Etappe (107 km):** 1. Mathew Harley Goss (Australien) 2:37:50 h ... 53. Michael Muck, 73. Christoph Pfingsten (beide BDR-Auswahl - KED-Bianchi).

**2. Etappe (167,8 km):** 1. Dimitrij Grabowskij (Ukraine) 4:15:26 h ... 42. Muck 7 s zur., 88. Pfingsten 5:43 min.

**3. Etappe (152,9 km):** 1. Grabowskij 3:51:05 h ... 22. Muck 22 s, 34. Pfingsten 1.14 min.

**4. Etappe (156,6 km):** 1. Yann Huguët (Frankreich) 4:34:33 h ... 8. Pfingsten 14 s, 39. Muck.

**5. Etappe, 1. Hälfte (115,6 km):** 1. Aldo Ino Ilesic (Slowenien); **2. Hälfte (11 km):** 1. Grabowskij 13:05 min ... 22. Muck 1:06 min, 80. Pfingsten 2:20 min.

**6. Etappe (132,5 km):** 1. Oscar Gatto (Italien) 2:44:59 h ... 37. Pfingsten, 46. Muck.

**Gesamt-Einzel Abschluss:** 1. Grabowskij 20:51:28 h ... 11. Muck 1:30 min, 55. Pfingsten 10:17 min.

### FRANKFURT/MAIN (1.5.2006)

**Rund um den Henninger Turm, Juniorinnen-Bundeliga (63 km):** 1. Mie Lacota (Dänemark) 1:47:23 h ... 20. Opitz (BTSC).

### SCHÖNBERG (30.4.2006)

**Elite B/C (70 km):** 1. Björn Büttner (RT Lübeck) 1:39:30 h, 2. Henning Sager (BTSC).

### HANNOVER (1.5.2006)

**Lindener Bergkriterium Elite (80 km):** 1. Dirk Müller (Target Exist Spiuk) 1:50:00 h ... 3. Sebastian Paddags (KED-Bianchi), 9. Kriegs (RSV Werner Otto).

**Junioren (30 km):** 1. Meik Hann (VCE Duderstadt) 45:45 min ... 10. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen).

**Senioren 2-4 (40 km):** 1. Victor Slavik (RV Kassel) 1:00:00 ... 4. Scholz (Lok Schöne-weide).

### DORTMUND-HOMBRUCH (30.4.2006)

**Straßenpreis KT/A/B (140 km):** 1. Andre Schulze (Lamonta) 3:33:18 h ... 9. Schlüter.

**C-Klasse (84 km):** 1. Dominik Roels (beide Akud Arnolds Sicherheit) 2:10:41 h.

### HERFORD (1.5.2006)

Beim 55. Straßenrennen gab es in der B/C-Klasse über 72 km einen dreifachen Erfolg von KED-Bianchi in der Reihenfolge Felix Gniot, Simon Geschke und Mark Ludin in 1:33:46 h.

### KAARST-BÜTTGEN (1.5.2006)

**Kriterium KT/A/B (72 km):** 1. Lars Teutenberg (Akud Arnolds Sicherheit) 1:37:53 h ... 6. Müller (KED-Bianchi), 9. Stauff (Akud Arnolds Sicherheit).

### LINSTOW (6.5.2006)

**Straßenrennen Elite (122 km):** 1. Dietmar Kuhnert (VfL Wolfsburg) 2:50:38 h ... 6. Pohl (RV Iduna), 7. Röstel (RV 1888).

### ROCHLITZ (22.4.2006)

**Stadtkriterium U13 (10 km):** 1. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde), 2. Tim Reske (RV Iduna).

### ROSSAUER WALD (23.4.2006)

Tim Reske (RV Iduna) gewann das Kriterium über 15,2 km gegen die sächsische Übermacht.

### GERA (30.4.2006)

**Senioren (60,5 km):** 1. Gerhard Hack (RSV Limburg) 1:46:37 h, 2. Klaus-Dieter Scholz (Lok Schöne-weide).

Fortsetzung von S. 4

2:18 min, 8. Gehrmann (RV Iduna) 3:07 min, 9. Hoffmann (RV 1888) 3:21 min, 10. Schäfer (Köpenicker SV) 4:18 min, 11. Schüler (RV Iduna) 4:20 min, 12. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5:21 min, 13. Carow (BRC Semper) 5:26 min, 14. Ruttko (Zehlendorfer Eichhörnchen) 7:16 min.

**Frauen (20 km):** 1. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) 30:12 min, 2. Lydia Wegemund (SC Berlin) 1:23 min, 3. Susanne Groß (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:08 min, 4. Jansch (BTSC) 4:00 min, 5. Hoffmann (AdW) 4:26 min, 6. John (RC Charlottenburg) 4:56 min, 7. Radimierski (RV Lichterfelde-Steglitz) 5:23 min, 8. Münster (Marzahn RC) 8:04 min, 9. Hohmann (AdW) 10:24 min, 10. Seeger 10:28 min, 11. Wall (beide RV Iduna) 10:42 min.

**Juniorinnen (15 km):** 1. Carolin Opitz (BTSC) 26:06 min, 2. Isabelle Wolpert 1:20 min, 3. Kira Schmitz (beide RC Charlottenburg) 2:58 min, 4. Kornett (Marzahn RC) 3:45 min, 5. Ottmann (AdW) 6:05 min.

**Weibliche Jugend (10 km):** 1. Juliane Gotsch (SC Berlin) 16:46 min, 2. Steffi Lehmann (AdW) 14 s, 3. Franziska Burdack (Luisenstadt) 44 s, 4. Gonschorek (BTSC) 1:52 min, 5. Jäger (AdW) 1:58 min.

**Schülerinnen (10 km):** 1. Maria Brecht (AdW) 14:18 min, 2. Sina Ulbricht (RC Charlottenburg) 37 s, 3. Jana Jaretsky (Marzahn RC) 42 s, 4. Lorenzen (RC Charlottenburg) 1:32 min.

**U13 (8 km):** 1. Nadja Kähling (BTSC) 14.47 min, 2. Julie Gudlowski (AdW) 28 s, 3. Andrea Richter (Marzahn RC) 2:52 min, 4. Schack (AdW) 3:54 min.

# Stehertitel-Rekordhalter Zehlendorfer Eichhörnchen

Fortsetzung aus Heft 5

Mein Bruder Karsten Podlesch erwischte dadurch den Schrittmacher-Meister Dieter Hillert aus der DDR. Karsten, sonst eher im hinteren Teil der Rennergebnisse von Brno zu finden und schon ziemlich kaputt, siegte überlegen.

Für Schrittmacher Hillert war erst ein Ausschluß auf Lebenszeit aus dem DDR-Verband angedacht, er wurde letztlich mit einer mehrjährigen Auslandsstartsperr bestraft.

Karsten Podlesch, heute 1. Vorsitzender unseres Vereins, ist der vierte im Bunde der Schrittmacher. Als Aktiver fuhr er knapp an einer WM-Teilnahme vorbei. Als Straßennationalfahrer und auch in anderen Radsport-Disziplinen brachte er es dennoch zu Meisterehren. Nachdem er die Schrittmacherprüfung abgelegt hatte, bekam er seinen WM-Einsatz 1994 in Palermo mit dem Tschechen Mazel. Karsten fuhr oft und erfolgreich, jedoch nie als feste Paarung mit Carsten Podlesch. Als dessen damaliger Schrittmacher Bruno Walrave kurz vor der EM 2000 nach einem Schlüsselbeinbruch ausfiel, mußte Karsten mit „K“ oder „Onkel Karsten“ - wie er genannt wurde - ran. Einige internationale Rennen konnten beide „üben“, dann kam die EM in Chemnitz. Bis auf den Zweitplatzierten Stefan Klare wurde die Konkurrenz förmlich deklassiert.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Bielefeld trugen zwei sonst befreundete Schrittmacher eine sportliche Privatfehde auf Kosten der beiden Eichhörnchen Marc Rodewald und Sven Sugge aus. Beide Eichhörnchen-Gespanne führen ein hohes Tempo, bis die beiden Schrittmacher sich einen nicht enden wollenden 10 Runden langen Fight lieferten. Keiner wollte nachgeben, das Tempo der beiden Gespanne wurde immer niedriger. Die beiden Fahrer wirkten wie zwei Boxer, die sich nach langem schweren Schlagabtausch aneinanderklammern. Längst hatten beide mehrere Runden Rückstand kassiert.

Weitere Eichhörnchen-Steher sollen hier ihren Platz finden.

Martin Weichert, als Querfeldeinfahrer schon WM-Teilnehmer, zeigte auch als Steher gute Ansätze, entschied sich aber für den Straßenrennsport.

Mario Vonhof konnte als Steher einige Male auf das Treppchen bei Deutschen Meisterschaften steigen. Bei der EM 2000 trug er mit seinem guten 5. Platz viel zum triumphalen Erfolg der Deutschen bei.

Stefan Schmitz, als Junior schon Berliner Straßenmeister, erlernte als Eichhörnchen das Fahren hinter Motoren. Später, schon für die RV Berlin startend, wurde er sogar einmal Deutscher Meister.

## Konkurrenz belebt das Geschäft

Mein Werben um Stehernachwuchs als Trainer und Steherobmann des BDR war doch erfolgreich. Da ich gleichzeitig auch als Rennfahrer aktiv war, baute ich meine eigene Konkurrenz auf. Horst Gewiss, als



Das Weltmeistergespann Dieter Durst mit Carsten Podlesch.

Jugendfahrer ein erfolgreicher und talentierter Vereinskamerad, versuchte sich nach glänzender Bahnfahrer-Karriere (WM-Dritter Tandem) als Steher. Er meinte: „Steherrennen bedeuteten für mich vor allem hohe Geschwindigkeit, Aktion, viel Publikum und manchmal tut es auch sehr weh.“ Horst jedenfalls muss meinen Tipps gut zugehört haben, denn er gehört zu den wenigen, die mich in einem Deutschen Titelkampf besiegen konnten. Meine Enttäuschung über den Titelverlust hielt sich aber in Grenzen. Im August 1983 konnte ich im zarten Alter von 39 Jahren in Zürich zum 2. Mal Weltmeister werden.

## Ein gutes Glas Rotwein kann kaum schaden

Aus dem tiefen Westen Deutschlands war Pascal Pomarico, ein „Junge aus dem Leben“ zu uns gestoßen. Ein Riesentalent, das auf Anhieb mit „Onkel“ Karsten ein Nachwuchsrennen gewann. Wir saßen abends beim Essen. Morgen sollte wieder ein Renntag sein. Weltmeister Carsten Podlesch und die anderen internationalen Cracks bestellten Tee, Wasser, Apfelschorle. Pascal gab ein Hefeweizen in Auftrag. Die Gespräche am Tisch verstummten abrupt. „Onkel“ beugte sich über den Tisch: „Pascal, morgen ist Rennen! Mache genau das, was du sonst auch tust!“ Pascal griff sofort den Wunsch und die Anordnung seines Schrittmachers auf: „Herr Ober, bitte ein Glas Rotwein!“

Neben anderen sportlichen Aktivitäten versucht sich seit einigen Jahren unser Lars König im Stehermetier. Immerhin einmal erkletterte er nach einem Rennen in Forst das Podium.

Frank Schneider, seit Jahren im Eichhörnchen-Trikot aktiv, platzierte sich im A-Finale der DM. Hierdurch fand er 2004 Aufnahme im Steher-Feld des Berliner 6-

Tage-Rennens. Sein Kommentar: „Meine Oma darf nicht mehr zum Rennen kommen. Zweimal war sie da und jedesmal bin ich auf die Fresse gefallen.“ Er hat es aber immer gut überstanden. Frank wechselte in diesem Jahr in das Lager der Deryn-Schrittmacher.

Mit Carsten Podlesch, der seit 30 Jahren aktiv Radsport betreibt und noch länger unser Mitglied ist, schließt sich der Kreis der Steherfahrer bei den Eichhörnchen. Carsten war als Junior 1987 WM-Teilnehmer im Querfeldeinfahren. In den Männer-Crosskader wurde er nicht übernommen. Fahrer wie Mike Kluge und Christian Redomski - beide ehemalige Eichhörnchen, sowie andere Weltklasse-Crosser - bestimmten durch ihre Erfolge den Kreis der Kaderathleten. Wer da, wie Carsten, für sechs Monate etwas intensiver fürs Abitur büffelte, flog eben einfach aus dem Bundeskader raus.

## Carsten Podlesch mit unnachahmlicher Erfolgsserie

1988 schaute Carsten den Vorbereitungen der WM-Steher auf der Schöneberger Bahn zu. Ein Fahrer rief ihm zu: „Probier doch mal, traust dich wohl nicht.“ Der Test sah sehr gut aus und er wechselte in das Lager der Steher. 1990 wurde Carsten in Bielefeld Deutscher Meister und besiegte den Lokalmatador Sven Harter. Für die Eichhörnchen startend wurde er 1992 in Valencia zum ersten Mal Weltmeister an der Rolle von Dieter Durst. Für den Verein kamen so bisher in der Steherdisziplin neun Deutsche Meistertitel und zwei Weltmeistertitel zusammen.

Aus „Zehlendorfer Eichkater“

## Kilian Pfeffer - eine neue Hoffnung

Große Mühe hatte sich BRV-Fachwart Dirk Borrmann und sein MTB-Verein mit den Berliner Meisterschaften im Freizeitpark Lübars gegeben, aber leider fand er nicht die erhoffte Resonanz. Selten gab es derart schmale Teilnehmerfelder. Diejenigen aber, die sich von der empfindlichen Kühle nicht hatten abschrecken lassen, machten auf dem Traditionskurs die Titel unter sich aus. Dabei erwies sich in Abwesenheit des Titelverteidigers Benjamin Ackers mit Kilian Pfeffer ein neuer Zugvogel als neue Hoffnung im Berliner Mountainbike.

In dem offenen Rennen hatte er sich zwar hinter dem jetzt für Brandenburg und den NAT-Zweiradriese startenden Exberliner Christoph Hopp mit dem Ehrenplatz begnügen müssen, aber an seinem Titelgewinn gab es nichts zu rütteln.

So schlug auch der Plan des Altmeister Sascha Piechowski (MTB-Verein) erneut fehl, sich doch noch einmal den Titel zu sichern, obwohl er eigentlich schon bei den Masters 1 startberechtigt war. Unterlag er im Vorjahr Ackers und ließ den Neuling Pfeffer dabei hinter sich, war diesmal der Einlauf umgekehrt. Mit dem neuen Berliner Meister kommt an der Spree wieder etwas Hoffnung auf, daß endlich wieder mit überregionalen Ergebnissen gerechnet werden kann, denn der frischgebackene Meister brachte immerhin einen siebenten Platz vom 1. Bundesligastart in Münsingen in der C-Klasse mit.

Stärker gefragt waren diesmal die Titel bei den Masters und nicht die beim Nachwuchs. Der Juniorentitel fiel an Alexander Forst; in der Jugend siegte Michael Lichowos (beide MTB-Verein) erwartungsgemäß vor dem Gast Maximilian Poppe (SFV Weißenfels). Schnellster bei den über 40jährigen war erneut Christian Jäger (RV Berlin 1888), der den Vorjahrstitel verteidigte. Die jüngeren Senioren zwischen 0 und 40 führte Jörn Schwarzkopf (BRC Zugvogel) ins Ziel. Im Alleingang gewann Rita Kohlenbrenner (BRC Zugvogel) den Frauentitel. Schüler waren leider nicht am Start. So bleibt den Berlinern eigentlich nur die Hoffnung,

das Juri Hollmann dereinst die Lücke schließt. Wie sich der sechsjährige Sproß von Birgit Hollmann bei der U11 vor Tarik Haupt seinen ersten Sieg sicherte, machte nicht nur Vater Martin stolz, sondern könnte als erster Lichtblick in die Zukunft verstanden werden.

### Berliner Mountainbike-Meisterschaften am 30. April 2006 im Freizeitpark Lübars

**Männer:** 1. Cristoph Hopp (NAT Zweiradriese) 1:30:58 h, 2. Kilian Pfeffer (BRC Zugvogel) 1:02 min zur., 3. Sascha Piechowski (MTB-Verein) 2:49 min, 4. Weinert (BRC Zugvogel) 3:23 min, 5. Saßen (MTB-Verein).

**Berliner Meisterschaft:** 1. Kilian Pfeffer, 2. Sascha Piechowski, 3. Sebastian Weinert.

**Junioren:** 1. Alexander Forst (MTB-Verein) 54:50 min, 2. Lion Schneider (RC Charlottenburg) 3:50 min.

**Jugend:** 1. Michael Lichowos (MTB-Verein) 41:09 min, 2. Maximilian Popp (SFV Weißenfels) 1 s, 3. Thomas Skrzypek 3:28 min, 4. Hempel (beide RC Charlottenburg).

**Berliner Meisterschaft:** 1. Michael Lichowos, 2. Thomas Skrzypek, 3. Patrick Hempel.

**Schülerinnen:** 1. Elisa Schmidt (Radteam Borgsdorf) 28:02 min.

**Masters 1:** 1. Jörn Schwarzkopf (BRC Zugvogel) 1:14:18 h, 2. Georg Deicke (RC Berliner Bär) 20 s, 3. Konstantin Henschen (MTB-Verein) 1:13 min, 4. Appelt (Köpenicker SV) 8:45 min.

**Masters 2-4:** 1. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 56:39 min, 2. Carsten Cremers 2:45 min, 3. Frank Schünemeyer 3:34 min, 4. Ruttko (alle Zehlendorfer Eichhörnchen) 8:26 min, 5. Schnabel, 6. Haupt (beide MTB-Verein).

**Hobby-Männer:** 1. Peter Behm (RSV Werner Otto) 57:10 min, 2. Sven Liebchen, 3. Björn Schladitz, 4. Wandler (beide Team Rütters), 5. Johannes Brendel.

**Junioren/Jugend-Hobby:** 1. Patrick Koss (RT Borgsdorf) 50:00 min, 2. Dennis Eßling (RSC Wandlitz) 48 s.

**Hobby-Senioren1:** 1. Rainer Wittulski 56:36 min, 2. Marian Rahn (RT Borgsdorf) 1:07 min, 3. Daniel Drnosek-Staubi 5:16 min, 4. Krischer (beide MTB-Verein).

**Hobby-Senioren 2-4:** 1. Marco Jacobs (RC Charlottenburg) 56:59 min, 2. Olaf Beyer (Team Grunewald) 1:50 min, 3. Jürgen Geschke (RSC Wandlitz) 6:30 min, 4. Weininger (Team Grunewald).

## Trotz Sehnenriß - Vierer ist qualifiziert

Bei den Berliner Meisterschaften, die gemeinsam für die Elite mit Brandenburg in Märkisch Buchholz stattfanden, lagen Pech und Glück für den Spandauer RV dicht beisammen. Höchstes Ziel war die Qualifikation im Vierer-Kunstoffahren für einen Start beim Deutschlandcup. Als aber beim Aufwärmen sich Johanna Erpenbeck einen Sehnenriß zuzog, schrumpften alle Hoffnungen auf Sparflamme. Doch das Mädel biß die Zähne zusammen und fuhr nach eingehender schmerzlicher Behandlung tapfer ihr Programm zu Ende und verhalf damit ihren Mitstreiterinnen doch noch zu einem Erfolgserlebnis. Denn mit 288,85 Punkten hatte das Quartett, zu dem noch Linda Geister, Christina Barrau und Miriam Müller gehören, nicht nur die geforderte Norm von 280 Punkten überboten, sondern obendrein noch eine neue persönliche Bestleistung aufgestellt. Der Zweikampf zwischen Geister und Erpenbeck im Einer-Kunstoffahren fiel aber dann aus. Linda Geister verteidigte ihren Berliner Meistertitel im Alleingang mit 265,90 Punkten.



**Julia Schulze/Maike Makowski haben eine große Bewährungsprobe vor sich.**

Foto: Fanselow

## Spandauerinnen wie im Vorjahr wieder dabei

Nachdem im Vorjahr Mareike Schlaphoff/Kim Woelke an den Deutschen Schülermeisterschaften teilnehmen durften, fanden sich diesmal in Maike Makowski/Julia Schulze würdige Nachfolger. Indem das Paar bei den gemeinsam mit Brandenburg in Cottbus ausgetragenen Berliner Meisterschaften im Zweier-Kunstoffahren der Schülerinnen mit 239,40 Punkten dem Spandauer RV einen weiteren Titel sichern konnte, war die Freude doppelt so groß, denn damit war die Qualifikation für die DM im Juni im mecklenburgischen Ludwigslust perfekt.

In welcher blendenden Verfassung Maike Makowski derzeit fährt, sollte sich auch im Einer-Kunstoffahren zeigen. Mit 255,20 Punkten gehörte ihr auch hier der Titel und dazu die Startberechtigung am 10./11.6.2006 im Kreis von Deutschlands Besten.

In den übrigen Disziplinen dominierte der Spandauer RV mit einer Ausnahme das Geschehen. Martin Müller vom RV Blitz Neukölln lieferte im Einer-Kunstoffahren der A-Schüler überraschend Marc Franke einen beherzten

Kampf. Beide kamen nahe an ihre persönlichen Bestleistungen heran. Am Ende entschied eine Kleinigkeit zu Gunsten von Franke.

Wieder einmal einen Erfolg für den BRC Semper gab es im B-Schüler-Wettkampf. Phillip Weber, der Sohn der neuen Trainerin des Vereins, sicherte zum Einstieg in das Metier den Titel.

### Berliner Meisterschaften im Kunstradsport SchülerInnen am 14.5.2006 in Cottbus

#### Einer Kunstfahren

**Schülerinnen A:** 1. Maike Makowski aufgestellte Schwierigkeit 258,80/persönliche Bestleistung 254,70/ausgefahren **255,20 Punkte**, 2. Julia Schulze 251,40/250,46/**250,65**, 3. Kim Woelke 242,00/238,38/236,23, 4. Kimberly Appelt 229,40/225,97/225,50, 5. Vivian Appelt (alle Spandauer RV) 229,00/221,00/**223,52**, 6. Josephine Dobinski 229,60/226,11/223,12, 7. Gamze Simsek 229,40/224,01/221,90, 8. Derya Öztürk (alle RV Blitz Neukölln) 226,40/220,55/217,43.

**Schülerinnen B:** 1. Maxi Woelke 242,40/238,71/236,14, 2. Franziska Renner 227,00/221,05/**225,43**,

3. Annabelle Lonitz (alle Spandauer RV) 224,00/215,20/**223,05**.

**Schülerinnen C:** 1. Vanessa Herdlitschke (Spandauer RV) 224,20/222,18/**223,05**.

**Schüler A:** 1. Marc Franke (Spandauer RV) 223,20/217,66/216,94, 2. Martin Müller 220,00/217,70/216,39, 3. Philipp Rohrmann (beide RV Blitz Neukölln) 216,20/209,32/**211,90**.

**Schüler B:** 1. Phillip Weber 220,60/219,28, 2. Felix Pechlitz (beide BRG Semper) 219,00/216,05/**216,10**.

**Schüler C:** 1. Nico Müller (Spandauer RV) 217,00/216,05/216,04.

**Zweier-Kunstoffahren - Schülerinnen:** 1. Maike Makowski/Julia Schulze (Spandauer RV) 242,20/238,85/**239,40**.

**Anmerkung:** Halbfett gedruckte Punkte = persönliche Bestleistung.

#### Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heise-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

**Verantwortlicher Redakteur:** Hans Oeftger,

Sevanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte

Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

**Gesamtherstellung:** KARO-Druck,

Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76

e-mail: karodruck@arcor.de



## Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.  
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin  
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46  
Internet: [www.bdr-radsport.de/ber/](http://www.bdr-radsport.de/ber/)

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr  
Redaktionsschluß:  
15. des laufenden Monats

## Ein Blick voraus

### STRASSENRENNSPORT

**16.-18. Juni 2006**

2. Lausitzer Jugendtour des RK Endspurt Cottbus in Luckau. Start und Ziel: Marktplatz. Rahmenprogramm am 17./18. 6. für Weibliche Jugend, Schülerinnen, Schüler U11, U13, U15.

**23. Juni 2006, 11.00 Uhr**

Deutsche Meisterschaften Einzelzeitfahren Elite Männer 40 km. Start: 14.30 Uhr.

Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren Männer U23, zugleich Bundesliga 40 km. Start 12.30 Uhr

Deutsche Meisterschaft im Einzelzeitfahren Elite Frauen, zugleich Bundesliga 30 km. Start: 11.00 Uhr.

Ausrichter: Die Rosenstadt Forst, Start und Ziel: Berliner Straße, Höhe Post.

**24. Juni 2006**

Rund in Babelsberg des OSC Potsdam

**25. Juni 2006, 9.00 Uhr**

4. Bergpreis des Tagebaues Welzow-Süd des RSC Cottbus/Spremlinger Stahlwaden. 9.00 Uhr Elite KT A/B/C 117 km. 11.30 Uhr U13 15,6 km, 11.35 Uhr U11 7,8 km, 12.00 Uhr Schüler 31,2 km, 13.00 Uhr Senioren 2,3,4 46,8 km, 14.20 Uhr Junioren 78 km. 14.35 Uhr Hobbyrennen Männer/Frauen.

**2. Juli 2006**

Rundstreckenrennen in Mahlow

**15. Juli 2006**

Hufeisenrennen des RV MÖwe Britz

**23. Juli 2006**

Offene Berliner Kriteriumsmeisterschaft des NRVg Luisenstadt

### BAHNRENNSPORT

**21. Juni 2006, 17.00 Uhr**

Bahnpokalrennen der U13/U15/Jugend/Junioren/Elite im Velodrom, Landsberger Allee.

**27.-29. Juni 2006, jeweils 17.00 Uhr**

Berliner Meisterschaften für den Nachwuchs im Velodrom Landsberger Allee.

### MOUNTAINBIKE

**18. Juni 2006**

4. Lauf des Bikers-Cup MTB-Verein im Grunewald - Marathonstrecke.

### RTF

**10. Juni 2006, 9.00-11.00 Uhr**

14. Spreewald-Total des LRT 92 Lübben/Spreewald über 156/114/73/42 km. Treffpunkt Realschule, Dreilindenweg, Lübben.

**11. Juni 2006, 9.00-10.30 Uhr**

Burger Spreewald RTF des RSC Cottbus über 155/113/72/52 km. Treffpunkt Festplatz in Burg.

**17. Juni 2006, 13.00 Uhr**

22. Charlottenburger Runde. RTF des RC Charlottenburg über 122/72 km. Treffpunkt Olympiastadion, Hanns-Braun-Str., Charlottenburg.

**18. Juni 2006, 8.00-9.30 Uhr**

Zwischen Havel und Blankensee. RTF des

RC Charlottenburg über 152/112/73/42 km. Treffpunkt siehe 17.6.

**18. Juni 2006, 7.00-8.00 Uhr**

Vom Olympiastadion zum Urstromtal. RTF-Marathon des RC Charlottenburg über 215 km. Treffpunkt siehe 17.6.

**15. Juli 2006, 10.00 Uhr**

Geführte permanente RTF des RV Iduna. Treffpunkt 10.00 Uhr Strandhotel, An den Waldseen 1a, 16757 Germendorf.

**16. Juli 2006, 8.30-10.00 Uhr**

Rund um die Calauer Schweiz. RTF des RSV Calau über 150/116/78/40 km. Treffpunkt Calau-Schule, Lindenstr., Calau

**22. Juli 2006, 8.00-12.00 Uhr**

RTF vor dem Supercup des BRV über 110/70/40 km. Treffpunkt Reiterstadion, Jesse.Owen-Allee, Charlottenburg. Veränderte Startzeiten bitte beachten.

**23. Juli 2006, 6.00-7.00 Uhr**

1. Supercup Berlin-Brandenburg. RTF des BRV über 255 km. Treffpunkt Reiterstadion, Jesse.Owen-Allee, Charlottenburg.

**23. Juli 2006, 8.00-10.00 Uhr**

RTF zum Supercup des BRV über 150/110/70/40 km. Treffpunkt Reiterstadione, Jesse.Owen-Allee, Charlottenburg.

**24. bis 28. Juli 2006**

Radsportwoche Berlin. Jeden Tag eine geführte permanente RTF mit unseren Gästen. Informationen dazu beim Supercup.

**30. Juli 2006, 8.00-9.00 Uhr**

17. RTF Rund um Berlin des BRV. Radmarathon über 230 km. Treffpunkt Schule, Seebadstr. 42-43, Hermsdorf.

### RADWANDERSPORT

**11. Juni 2006, 10.00 Uhr**

2. Landesverbandsfahrt des BRC Zugvogel. Treffpunkt S-Bahnhof Spandau.

**2. Juli 2006, 10.00 Uhr**

3. Landesverbandsfahrt über 55 km. Treffpunkt S-Bahnhof Strausberg

### KUNSTRADSPORT

**25. Juni 2006**

Wanderpokalturnier des SV Grün-Weiß in Märkisch-Buchholz

**2. Juli 2006, 10.00 Uhr**

2. Wertungsturnier im Einer-, Zweier- und Vierer-Kunstoffahren um die Berlin-Pokale beim Spandauer RV

### Marzahner RC

## Geburtstagsglückwünsche für Peter Schulz

Am 30. Mai 2006 feierte Peter Schulz, der Breitensportfachwart des Marzahner Radsport Clubs, seinen 60. Geburtstag. Lange Zeit als einsamer Marzahner im RTF-Sport erfolgreich unterwegs, trugen seine nie erlahmenden Bemühungen um den Aufbau einer RTF-Gruppe im Verein schließlich schöne Früchte.

Ein erster Höhepunkt war der Sieg des MRC

## Schließzeiten der Geschäftsstelle

Am 23. und 29. Juni 2006 bleibt die BRV-Geschäftsstelle geschlossen.

Christine Mähler

## VEREINSNACHRICHTEN

### Neugründung einer Radsport-Abteilung

Beim PSV Olympia Berlin e.V. wurde zu Beginn des Jahres eine Abteilung Radsport gegründet, deren Zweck darin besteht, Radsport zu betreiben. Zum 1. Vorsitzenden wurde Henrik Kuchno, geb. Schulze gewählt. 2. Vorsitzender und zugleich Kassenwart ist Julian Respondek. Als Rennsportwart fungiert Lars Scheer.

### ESV Lok Schöneeweide Neuer Sektionsleiter

Anstelle des verdienstvollen Jürgen Zapp wird künftig beim ESV Lok Schöneeweide Torsten Nelde als Sektionsleiter fungieren. Jürgen Zapp hat viele Jahre mit Umsicht die Geschicke der erfolgreichen Radsportsektion bei den Oberschöneweider Eisenbahnern geleitet.

### BRC Semper Vereinsjubiläum von Willy Elsner

Der BRC Semper ehrte Willy Elsner für seine 60jährige Mitgliedschaft. Die Erfolge des vielen auch als zuverlässigen Erbauer von Rennrahmen bekannten, fielen in die Zeit des sportlichen Wiederbeginns nach dem verheerenden Zweiten Weltkrieg. Seither hält er dem BRC Semper die Treue.

in der Vereinswertung BRV-Pokal relativ 2005. Daran hatte er wesentlichen Anteil. Nicht zu vergessen die von Mal zu Mal immer weiter vorne auftauchenden Marzahner in der Berliner RTF-Wertung, mit guten Platzierungen. Wir wünschen ihm zu seinem Geburtstag Gesundheit, alles Gute und weiterhin viel Erfolg und Freude bei seinen RTF-Fahrten, ob allein oder im geselligen Kreis einer Gruppe.



## Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:**  
[www.bdr-radsport.de/ber/vereine/](http://www.bdr-radsport.de/ber/vereine/)

### **RC Berliner Bär e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklausen, Eichkampstr. 156, Schmettelingsplatz.

### **RV Berlin 1888 e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Michael von der Heyde, Thauerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

### **RV Blitz Neukölln 1894**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

### **RC Charlottenburg e.V.**

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

### **RSV Spandau e.V.**

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

### **SVg Zehlendorfer Eichhörnchen**

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

### **Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

### **Spandauer RV 1891 e.V.**

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

### **Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,**

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

### **NRVg Luisenstadt**

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkors 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

### **RV Möwe Britz**

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

### **Mountain-Bike Verein Berlin e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

### **RVg Nord Berlin e.V.**

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. und 3. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

### **RSV Werner Otto e.V.**

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im in der Advent-Gemeinde, Eichenstr. 61, 13156 Berlin Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

### **BRC Semper 1925 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

### **BRC Defekt 1902 e.V.**

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwendenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

### **RV Lichterfelde-Steglitz**

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VfK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

### **Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport**

Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

### **PSV Olympia Berlin e.V.**

Abteilung Radsport, Kirschweg 23, 12524 Berlin. 1. Vorsitzender Henrik Kuchno, geb Schulze, Saarbrücker Str. 12, 10405 Berlin

### **BRC Zugvogel 1901**

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

### **BSV AdW Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

### **BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport**

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: ohlwein@snafu.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

### **BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren**

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klauslager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

### **ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren**

Sektionsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652

### **Skiclub Pallas, Sparte Radfahren**

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

### **Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.**

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

### **SC Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Jürgen Lippold Tel. 0172 / 3097349. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

### **Berliner TSC e.V., Abt. Radsport**

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heysse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

### **Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport**

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

### **TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport**

Jörg Kaiser, Martin-Wagner-Ring 17B, 12359 Berlin, Telefon: 0171-3618664.

### **FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport**

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

### **TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung**

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

### **Downhill Berlin e.V.**

Vorsitzender Mathias Iden, Helenehof 1, 10245 Berlin, Tel. 0179 / 404 73 50.